

21. Anklamer hansefest

14. - 16. August




Program und mehr
auf den Seiten 7 bis 9.

Stargast: Vincent Gross

2 Bühnen · Festmeile · Feuerwerk

**SOMMER
SCHLUSS
VERKAUF**
ab 17.08.26



Modehaus Eggert
Direkt am Markt · Steinstraße 1 · 17389 Anklam
Telefon: 03971 21 27 44

HANE BUTT **DÄCHER.
WIR STEHEN DRAUF.**



**Dachdeckermeister - Zimmermeisterbetrieb
Hanebutt Peene-Nord GmbH**
Nr. 25 A · D-17390 Relzow
Telefon: 03971 244 90-10 · Mail: joerg.draeger@hanebutt.de
@ #daecherwirstehendrauf www.hanebutt.de
DIE HANE BUTT GRUPPE in Neustadt | Usedom | Hamburg | Kiel | Freiburg | Berlin

Mehr Anklam unter

f X @ y d s



Wir beraten Sie gerne!



Autohaus Rainer Pust
Greifswalder Straße 26 a
17389 Anklam
Tel. 03971-20150 · ah-pust@gmx.de



Gemeinsam Schritt
für Schritt.
Wir begleiten Sie sicher
auf dem Weg des Abschieds.
www.zotner-bestattungshaus.de



**ZOTNER
BESTATTUNGSHAUS**
Erd-, Feuer-, See- und Ruheforstbestattungen
Bestattungen auf allen Friedhöfen
eigene Feierhalle für 75 Personen im Haus
Kaffeetafel für ca. 25 Personen im Haus
17389 Anklam, Lindenstr. 39 Tel. 03971-245579

Find us on Facebook Instagram

Unser Familien-Ausflugstip für den Monat Juli:

PEENE HAFEN STOLPE

KAJAK-VERLEIH

Sommerhitze?
**Dann abkühlen
an der Peene!**
Am und auf dem Wasser.

UNSER IMBISS-ANGEBOT:
KAFFEE & KUCHEN
VERSCHIEDENE SPEISEN
VOR ALLEM: SOFTEIS!



Mit dem Auto nur 10 Min von Anklam Richtung Jarmen.
Zeltplatz ideal auch für den kleinen Ferienurlaub.



Wo ist was wann los?

VERANSTALTUNGEN | TERMINE

Veranstaltungsplan für das 2. Halbjahr 2026

Mit Plattdütsch bist Du dorbie
„Dei Plattdütschen e.V.“ Anklam



Mittwoch, 16.09.2026

Klock 14:00, Begegnungsstätte der VS Leipziger Allee
Anklam
Reuterstunn

Vortrag: P.Krohnfodt, Mitglied der Reuter-Gesellschaft
Nbg, Anmeldungen: Tel.03971 833 513

Mittwoch, 07.10.2026

Klock 14:00, Begegnungsstätte der VS
wi singen tohop

uns leiwste Leeder Leipziger Allee Anklam mit Gastmu-
siker Klaus Falk ut Stralsund
Anmeldungen: Tel. 0174 2828961

Freitag, 27.11.2026

Klock 9:30 - 12:00, Kegelbahn

Pokalkegeln

Gneveziner Damm und anschließend Middachäten tohop
Anmeldungen: Tel. 03971 832052

Mittwoch, 09.12.2026

Klock 14:00, Begegnungsstätte der VS Leipziger Allee
Wiehnachtstier

Anklam mit musikalischer Begleitung
Anmeldungen: Tel. 03971 214016

Verännerungen vörbehalten.

Gäst sünd hartlich willkomen.

Wi bäden juch üm tiedige Anmellung.

Veranstaltungstermine

mittwochs, 10:30 bis 12:30 Uhr
Gemeindezentrum, Kleinbahn-
weg 6, Anklam
Babycafé

mittwochs, 18:00 bis 19:00 Uhr
Gemeindezentrum, Kleinbahn-
weg 6, Anklam
Chor „Fröhliche Stimmen“
offener Singekreis

montags 17:15 Uhr
St. Marien Kirche Anklam
Ge(h)dankenzeit

(nicht in den Ferien), ein of-
fener Spaziergang zum ge-
meinsamen Durchatmen,
Nachdenken & Austauschen.

**Jeden ersten Montag im Mo-
nat ab 16:00 Uhr**
Gemeindezentrum, Kleinbahn-
weg 6, Anklam

Englisch-Stammtisch
Jeden dritten Mittwoch im
Monat ab 16:00 Uhr

Baustraße 33, Anklam
Englisch-Stammtisch

04.08.2026 | 09:30 bis 11:30 Uhr
Rathaus
**SilverSurfer in der Stadtbiblio-
thek**
Smartphone-Hilfe in Anklam

05.08. | 06.08. | 11.08. | 12.08. |
18.08. | 19.08. | 20.08.2026 |
14:00 bis 16:00 Uhr
Aeronauticon (Lehr- und Erleb-
nispark)

Kinder-Uni im Aeronauticon
Die Kinder-Uni im Aeronauti-
con richtet sich an alle Kinder
im Alter von 6-10 Jahren die
sich für Raumfahrt, unser
Sonnensystem und unser Uni-
versum interessieren. 4,50 €

12.08.2026 | 13:00 bis 16:30 Uhr
Treff: Entensteig (gegenüber
Landratsamt)

KULINARISCHE
STADTFÜHRUNG
Eine Stadtführung einmal AN-
DERS...

Kartenverkauf im RITZ Anklam
Information 39,90 €

14.08.2026 - 16.08.2026
Peene Nord- und Südufer
21. Anklaer Hansefest
Buntes Fest an der Peene
Stargast VINCENT GROSS am
Freitag

15.08.2026 | 13:00 bis 17:00 Uhr
Schwedenmühle Anklam e.V.
Schwedenmühle öffnet zum
Hansefest

16.08.2026 | 13:00 bis 17:00 Uhr
Schwedenmühle Anklam e.V.
Schwedenmühle öffnet zum
Hansefest

20.08.2026 | 10:00 bis 15:00 Uhr
Stople an der Peene
**Tagespilgertour durch die Wei-
ten Vorpommerns**

Sonnengesang: 800 Jahre
Franziskus von Assisi im Ge-
päck, Treffpunkt: Klosterruine
Stople an der Peene 5,00 €, für
die Fähre

26.08.2026 | 13:00 bis 16:30 Uhr
Treff: Entensteig (gegenüber
Landratsamt)

KULINARISCHE
STADTFÜHRUNG

Eine Stadtführung einmal AN-
DERS...

Kartenverkauf im RITZ Anklam
Information 39,90 €

27.08.2026 | 17:00 bis 18:00 Uhr
Wehrmachtsgefängnis
Führung im ehemaligen
Wehrmachtsgefängnis

Tauchen Sie ein in die Ge-
schichte Anklaers 4,50 €

Änderungen
vorbehalten!

Evangelische Kirchengemeinde Anklam und Teterin – Lüskow

Termine Gottesdienste

02. August 2026, 9. Sonntag nach Trinitatis

9:00 Uhr Kirche Teterin

10:30 Uhr St. Marien Anklam

09. August 2026, 10. Sonntag nach Trinitatis

10:30 Uhr St. Marien Anklam, Mit Abendmahl

14:00 Uhr Kirche Bargischow, Mit Abendmahl

16. August 2026, 11. Sonntag nach Trinitatis

11:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Hansefest, Am
Bollwerk, Anklam

Samstag, 22. August 2026

10:30 Uhr St. Marien Anklam, Einschulungsgottesdienst
der Evangelischen Schule Peeneburg

23. August 2026, 12. Sonntag nach Trinitatis

9:00 Uhr Kirche Lüskow

10:30 Uhr Kreuzkirche Anklam

30. August 2026, 13. Sonntag nach Trinitatis

10:30 Uhr St. Marien Anklam

Veranstaltungen – Kulturmomente

Sonntag, 09. August 2026

19:00 Uhr Chorkonzert mit dem Männerchor „Octavians“
Eintritt: 30,-€/ Rentner: 25, €
Schüler, Studenten, Schwerbeschädigte: 10,-€
Kinder bis 12 Jahren frei
Karten sind im Vorverkauf erhältlich über re-
servix.de

Mittwoch, 19. August 2026

12:00 Uhr Orgelmusik
30 Minuten Orgelmusik zur Mittagszeit
Luisa Leske, Greifswald – Orgel

Mittwoch, 26. August 2026

12:00 Uhr Orgelmusik
30 Minuten Orgelmusik zur Mittagszeit
Tobias Brommann, Neubrandenburg – Orgel

Website: www.kirche-anklam.de

Mehr Anklam unter      

IMPRESSUM

Stadtzeitung

HANSESTADT ANKLAM



Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen
der Hansestadt Anklam für sonstige öffentliche
Bekanntmachungen nach Baugesetzbuch (BauGB)

Herausgeber, Druck & Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG, Rübeler Str. 9, 17209 Sietow,
Tel. 039931/57 90, Fax: 039931/57927, www.wittich.de,
info@wittich-sietow.de

Auflagenhöhe: 8.000

Redaktion: Mike Groß (V. i. s. d. P.) unter Anschrift
des Verlages

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung
des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist.

Druck: Druckhaus Wittich, An den Steinenden 10,
04916 Herzberg/Elster

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister

Verteilung: Deutsche Post AG, an sämtliche Haushalte

Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages

Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen
gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und un-
sere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für unverlangt einge-
sandte Manuskripte, Fotos, Zeichnungen und Illustrationen
übernimmt der Verlag keine Haftung. Für die Richtigkeit der
Angaben wird keine Gewähr übernommen. Schadensersatz-
ansprüche sind ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene
HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-
Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftre-
ten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit.
Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine
Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen
verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfälti-
gungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos,
Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Ver-
lag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des
Urhebers.

ANKLAM. Wie hat die Zeit nach
1989/90 Anklam verändert?
Welche Spuren hinterließen
politische, wirtschaftliche und
gesellschaftliche Umbrüche
im Stadtbild? Und wie wurde
aus einer Stadt im Wandel eine
Stadt mit neuen Perspektiven?
Im zweiten Teil der Veranstal-
tungsreihe „STADT | MENSCH
| BAU“ werfen wir einen Blick
auf die Entwicklung Anklaers
von den 1990er Jahren bis heu-
te. Mit dem Verlust zahlreicher
Arbeitsplätze, der Schließung
von Betrieben und Behörden
sowie einer starken Abwande-
rung begann ein tiefgreifender
Strukturwandel. Neubauge-
biete veränderten sich, neue
Wohnformen entstanden und
Investitionen prägten die In-
nenstadt neu. Gleichzeitig setzte eine umfas-

Vortrag und Rückblick mit Architektin

Susann Milatz und Historiker Christoph Wunnicke

Wann: Dienstag, 1. September 2026, 18 Uhr

Ort: RITZ, Peenstraße 1a

Der Eintritt ist frei.

Anmeldungen sind aufgrund der begrenzten Platzzahl
erwünscht unter:

Anklamer Stadtinformation - Tel: 03971 835154

sende Stadterneuerung ein:
Die Altstadt wurde schrittwei-
se saniert, Wohngebiete mo-
dernisiert und neue Ideen für
Hafen, Peeneufer und Innen-
stadt entwickelt. Planerwerk-
stätten, Politik, Verwaltung
und engagierte Bürgerinnen
und Bürger suchten gemein-
sam nach Zukunftsperspekti-
ven für Anklam. Auch aktuelle
Entwicklungen werden thema-

tisiert: die Umgestaltung des
Marktplatzes, Abriss und Neu-
bebauung in der Innenstadt,
die Wiederbelebung der Niko-
laikirchenruine als Kulturort
mit dem künftigen IKAREUM,
die Zukunft des Bahnhofs so-
wie Anklaers Entwicklung als
„Tor zur Sonneninsel Usedom“.
Fragen zu Wohnungslö-
sungsstand, Bürgerbeteiligung
und den Herausforderungen der

Stadtentwicklung gehören
ebenfalls dazu.

Anhand zahlreicher Fotos,
Pläne, Zeitzeugenberichte und
konkreter Projekte entsteht
ein lebendiges Bild davon, wie
sich Anklam seit 1990 zwis-
chen Schrumpfung und Auf-
bruch, Verlust und Neuanfang
verändert hat. Eine Geschie-
te über Menschen, Politik und
Bauwerke sowie über die Fra-
ge, welche Stadt Anklam in Zu-
kunft sein möchte.

Alle Interessierten sind herz-
liche eingeladen – zum Zuhören,
Mitreden und Austauschen!

Weitere Informationen zur
Veranstaltungsreihe finden
Sie unter: [www.demokratie-
laden.de](http://www.demokratie-
laden.de) und [www.museum-
im-teintor.de](http://www.museum-
im-teintor.de).



Aktuelles aus der Region

INFORMATIONEN | TIPPS & TRICKS

FerienLeseLust 2026 erfolgreich in der Kinderbibliothek Anklam gestartet

ANKLAM. Die Kinderbibliothek Anklam beteiligt sich auch in diesem Jahr wieder an der landesweiten Aktion **FerienLeseLust Mecklenburg-Vorpommern**. Das beliebte Sommer-Leseprojekt richtet sich an Mädchen und Jungen im Alter von 10 bis 13 Jahren. Die Anmeldung ist bereits erfolgreich angelaufen. Inzwischen haben sich **42 Jungen und 48 Mädchen**, insgesamt also **90 Kinder**, für die FerienLeseLust angemeldet und freuen sich darauf, in den Sommerferien viele neue Geschichten kennenzulernen. Seit dem 30. Juni stehen die eigens für die FerienLeseLust neu angeschafften Bücher zur Ausleihe bereit. Alle Teilnehmenden erhalten ein persönliches Logbuch. Für jedes gelesene und erfolgreich vorgestellte Buch wird darin ein Stempel eingetragen. Bereits mit einem Stempel ist die Teilnahme an der Abschlussveranstaltung gesichert. Die ausgefüllten Logbücher müssen spätestens bis **Freitag, 28. August 2026, 16:00 Uhr** in der Kinderbibliothek abgegeben werden. Die feierliche Abschlussveranstaltung findet am **Samstag, 5. September 2026**, statt. Dort erhalten die Teilnehmerinnen und Teilneh-

mer ihre Zertifikate und können gemeinsam den Abschluss eines lesereichen Sommers feiern. Der Bucheinkauf wurde durch eine Förderung des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern sowie durch eine Spende der Evangelischen Schulstiftung der Nordkirche ermöglicht. Die Abschlussveranstaltung wird darüber hinaus von den Sponsoren Lions-Club „Otto Lilienthal“ Anklam und Anklam Extrakt GmbH unterstützt. Für ihre großzügigen Zuwendungen und die wertvolle Förderung danken wir allen Beteiligten sehr herzlich.

mer ihre Zertifikate und können gemeinsam den Abschluss eines lesereichen Sommers feiern. Der Bucheinkauf wurde durch eine Förderung des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern sowie durch eine Spende der Evangelischen Schulstiftung der Nordkirche ermöglicht. Die Abschlussveranstaltung wird darüber hinaus von den Sponsoren Lions-Club „Otto Lilienthal“ Anklam und Anklam Extrakt GmbH unterstützt. Für ihre großzügigen Zuwendungen und die wertvolle Förderung danken wir allen Beteiligten sehr herzlich.



Foto: Hansestadt Anklam

Ohne ihr Engagement wäre die erfolgreiche Umsetzung des Projekts nicht möglich.

Sommerferien? – Nicht für uns!

ANKLAM. Die Stadtbibliothek Anklam ist während der Sommermonate Juli und August, speziell auch während der Schulferien, zu den gewohnten Öffnungszeiten für Erwachsene, Jugendliche und Kinder geöffnet. Auch unser beliebtes Angebot für

Kinder ab 3 Jahren findet wie gewohnt statt. Jeden Donnerstag von **16:00 bis 16:30 Uhr** lesen unsere Lesepatinnen und Lesepaten im Märchenwald der Kinderbibliothek spannende Geschichten für Kinder und ihre Begleitpersonen.



Foto: Hansestadt Anklam

Endspurt für Anklam – jetzt zählt jeder Schritt!

ANKLAM. Anklam läuft ganz vorne mit: Bei der HaffNet Schritte-Challenge 2026 belegt unsere Hansestadt derzeit einen starken **3. Platz**. Doch bis zum **31. August** ist noch alles möglich – und dafür zählt jetzt jede zusätzliche Teilnehmerin und jeder zusätzliche Teilnehmer. Ob beim Spaziergang, auf dem Weg zur Arbeit, beim Einkaufen, im Urlaub oder beim

Sport – jeder Schritt bringt Anklam ein Stück weiter. Auch wer erst jetzt einsteigt, kann noch einen wichtigen Beitrag für das gemeinsame Ergebnis leisten. Die Teilnahme ist kostenlos und unkompliziert: Einfach die **#Walk15-App** herunterladen, mit dem **Code HN26** registrieren, Anklam

als Stadt auswählen und loslaufen. Die gesammelten Schritte werden automatisch der Hansestadt gutgeschrieben. Die HaffNet Schritte-Challenge steht für mehr Bewegung, Gesundheit und Gemeinschaft. Gleichzeitig zeigt sie, was möglich ist, wenn viele Menschen gemeinsam ein Ziel verfolgen.



gen. **Deshalb: Machen Sie mit!** Erzählen Sie Familie, Freunden, Nachbarn oder Kolleginnen und Kollegen von der Challenge und motivieren Sie auch andere, sich anzumelden. Gemeinsam können wir Anklam im Endspurt noch weiter nach vorne bringen. **Jeder Schritt zählt – für Ihre Gesundheit und für unsere Hansestadt!**

Alle Jahre wieder

ANKLAM. Auch in diesem Jahr machte Oliver Trelenberg mit seiner Benefiz-Radtour „Oli radelt“ wieder Station in der Hansestadt Anklam. Auf seiner rund 5.000 Kilometer langen Deutschlandtour sammelt der Hager Spender für den Verein „wünschdirwas“, der schwer und chronisch erkrankten Kindern und Jugendlichen Herzenswünsche erfüllt. Im Hotel Pommernland wurde Oliver Trelenberg traditionell verabschiedet.

Gemeinsam mit der 1. stellvertretenden Bürgermeisterin Beatrix Wittmann-Stift sowie Vertretern regionaler Unternehmen und des Lions Clubs konnte ihm ein Spendenscheck über 1.800 Euro überreicht werden. Die Summe wurde von sechs Unternehmen und Organisationen aus der Region gespendet und fließt direkt in das Benefizprojekt. Die Hansestadt Anklam bedankt sich herzlich bei allen Unterstützern: Hotel Pommernland,

Lions Club Anklam, Jagdgenossenschaft, ATS, Tiefbau Sommerfeld, Baltic Agrar, Planungsgesellschaft Meadow und dem radelnden Oli wünschen wir weiterhin eine sichere Fahrt und viel Erfolg auf den verbleibenden Kilometern seiner Deutschlandtour. Weitere Informationen zum Projekt und die Möglichkeit zu spenden gibt es unter: www.oli-radelt.de



v. l.: Oliver Trelenberg, Gastgeber Erik Gühlke vom Hotel Pommernland, Thomas Binder (Förderverein Lions Club), Beatrix Wittmann-Stift (1. stellv. Bürgermeisterin), Thomas Sommerfeld (Tiefbau Sommerfeld).

Foto: Hansestadt Anklam

Neuer Standort – bewährter Service:

Provinzial Agentur Andreas Haack
in der Frauenstraße 20

-Anzeige-

PROVINZIAL



Die neue Provinzial Agentur Andreas Haack in der Frauenstraße 20 in Anklam.

Hell, modern, barrierefrei und mitten in der Ankla- mer Innenstadt – die Provinzial Agentur von Andreas Haack hat ihr neues Zuhause in der Frauenstraße 20 gefunden. Bereits Anfang Juni konnte der Arbeitsbetrieb aufgenommen werden, die offizielle Eröffnung erfolgte zum 1. Juli 2026.

Mit den neuen Räumlichkeiten ist ein Ort entstanden, der moderne Beratung mit persönlicher Atmosphäre verbindet. Helle Büroräume, ein ebenerdiger Zugang für Menschen mit Rollstuhl, Rollator oder Kinderwagen sowie eigene Kundenparkplätze sorgen für einen angenehmen Besuch.

Seit über 34 Jahren steht Andreas Haack für persönliche Beratung, schnelle Hilfe im Schadensfall und die Verbundenheit zur Region. Gemeinsam mit seiner langjährigen Kollegin Jana Rother betreut er heute rund 2.000 Kundinnen und Kunden aus Anklam und der Umgebung. Ob Versicherungen, Vorsorge oder Vermögensaufbau – der persönliche Kontakt und individuelle Lösungen stehen dabei immer im Mittelpunkt.

„Mit den neuen Räumen wollten wir einen Ort schaffen, an dem sich unsere Kundinnen und Kunden vom ersten Moment an wohlfühlen. Modern, freundlich und gut erreichbar – aber vor allem persönlich. Denn genau dafür stehen wir seit vielen Jahren.“

Die Agentur ist tief in der Region verwurzelt und unterstützt regelmäßig Vereine, Feuerwehren,

soziale Einrichtungen sowie zahlreiche Veranstaltungen in und um Anklam. Diese Verbundenheit mit den Menschen vor Ort gehört für das Team ebenso zur täglichen Arbeit wie eine kompetente Beratung.

Ein besonderer Dank gilt allen regionalen Handwerksbetrieben und Partnern, die den Umbau und den Umzug mit großem Engagement begleitet haben. Ebenso bedanken sich Andreas Haack und Jana Rother herzlich bei ihren Kundinnen und Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und die Geduld während der Umzugsphase.

Das Team der Provinzial Agentur Andreas Haack freut sich darauf, Sie in den neuen Geschäftsräumen in der Frauenstraße 20 begrüßen zu dürfen.

Kontakt

Provinzial Agentur Andreas Haack
Frauenstraße 20
17389 Anklam
Telefon: 03971 207711



Das Team der Provinzial Agentur Andreas Haack: Jana Rother und Andreas Haack.

Aktuelles aus der Region

INFORMATIONEN | TIPPS & TRICKS

Bürgerbeauftragter kommt Anmeldungen für den Sprechtag jetzt möglich



ANKLAM. Der Bürgerbeauftragte des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Silvio Witt, führt am **22. September** einen Sprechtag in **Anklam** durch. Vor Ort steht er Bürgerinnen und Bürgern für persönliche Gespräche zur Verfügung und nimmt Anregungen, Bitten und Beschwerden entgegen. Für die Teilnahme am Sprechtag wird um **telefonische Anmeldung** im Büro des Bürgerbeauftragten in Schwerin gebeten:

Telefon: 0385 5252709

Ein Terminwunsch kann außerdem über das Kontaktformular auf www.buergerbeauftragter-mv.de übermittelt werden. Der Bürgerbeauftragte hilft bei Problemen mit der **öffentlichen Verwaltung im Land Mecklenburg-Vorpommern**. Auch in sozialen Angelegenheiten wird beraten und unterstützt; Anliegen von Menschen mit Behinderung bilden dabei

einen besonderen Schwerpunkt. Eingaben zur Landespolizei sind ebenfalls möglich. Im persönlichen Gespräch lassen sich Anliegen häufig leichter und umfassender darstellen als schriftlich oder telefonisch. Der Bürgerbeauftragte prüft die Anliegen gemeinsam mit den Fachleuten seines Teams und klärt, ob und wie Unterstützung geleistet werden kann. Hilfreich ist es, zum Termin relevante Unterlagen – etwa Bescheide oder Schriftwechsel mit Behörden – mitzubringen. Der Bürgerbeauftragte ist ein **Verfassungsorgan** und übt sein Amt **unabhängig** aus. Nicht beraten werden darf in privatrechtlichen Angelegenheiten zwischen Einzelpersonen, wenn ein Gerichtsverfahren anhängig ist oder die Überprüfung einer gerichtlichen Entscheidung begehrt wird.

Ein Tag voller Spiel, Spaß und Einblicke in die Einsatzwelt

ANKLAM. Am 11. Juli 2026 öffnete die Freiwillige Feuerwehr Anklam ihr Gerätehaus für einen großen **Tag der offenen Tür**, der zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus der Region anzog. Bei strahlendem Sommerwetter stand vor allem eines im Mittelpunkt: **Gemeinschaft erleben!!!**

Schon beim Betreten des Geländes erwarteten die Gäste vielfältige Mitmachangebote, die von den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr betreut wurden. Kinder konnten spielerisch den Umgang mit Feuerwehrentechnik ausprobieren, während Erwachsene einen Blick hinter die Kulissen der täglichen Einsatzarbeit erhielten.

Besonders beliebt waren die Mitfahrten im LF 10, die den jüngsten Gästen ein echtes Feuerwehrgefühl vermitteln. Die Jugendfeuerwehr präsentierte eindrucksvolle Vorführungen und zeigte, wie professionell und engagiert der Nachwuchs bereits arbeitet.

Ein besonderes Highlight waren die Einblicke in die Höhenrettung, bei denen die Feuerwehr demonstrierte, wie anspruchsvoll und präzise diese Einsätze sind. Auch die Fahrten im Mehrzweckboot auf der Peene fanden großen Zuspruch und boten spannende Perspektiven auf die Arbeit der Wasserrettung. Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt:



Foto: Johann Wachlin

Die Besucher konnten sich über Kaffee und Kuchen, kühle Getränke und weitere kleine Leckereien freuen. Die große Hüpfburg und das Kinderschminken sorgten dafür, dass auch die jüngsten Gäste den Tag in bester Erinnerung behalten.

Besonders das persönliche Gespräch mit aktiven Kameradinnen und Kameraden sowie die Möglichkeit, selbst einzelne Tätigkeiten kennenzulernen, stießen auf großes Interesse. Es konnten mehrere konkrete Interessensbekundungen für eine Mitgliedschaft sowohl im Einsatzdienst als auch in der Jugendfeuerwehr verzeichnet werden. Darüber hinaus wurde das Bewusst-

sein für die Bedeutung des Ehrenamtes und die Notwendigkeit einer leistungsfähigen Freiwilligen Feuerwehr in der Öffentlichkeit nachhaltig gestärkt.

Die Freiwillige Feuerwehr Anklam bedankt sich herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern, sowie allen Unterstützern und jeder helfenden Hand, die unseren Tag der offenen Tür zu einem gelungenen Ereignis gemacht haben. Ein großes Danke gilt außerdem der Berufsfeuerwehr Neubrandenburg sowie den Firmen NP Erste Hilfe und Brandschutz Braun, die unseren Tag der offenen Tür mit ihrer Teilnahme bereichert haben.

Das große Interesse an unserer Arbeit, die vielen interessanten Gespräche und die durchweg positive Resonanz haben uns sehr gefreut. Sie zeigen, wie wichtig der persönliche Austausch mit der Bevölkerung ist und wie groß das Interesse an der Arbeit der Feuerwehr ist.

Dennoch sind wir weiterhin dringend auf engagierte Frauen und Männer angewiesen, die bereit sind, sich ehrenamtlich in der Freiwilligen Feuerwehr Anklam zu engagieren. Nur gemeinsam können wir den Brandschutz und die Hilfeleistung für die Bürgerinnen und Bürger unserer schönen Hansestadt auch künftig zuverlässig sicherstellen.

Mehr Anklam unter      

Demokratie lebt vom Dialog



ANKLAM. Zur Landtagswahl in Mecklenburg-Vorpommern am **20. September** gibt es ein besonderes Gesprächsangebot für Schulen, Vereine, Kirchengemeinden und weitere interessierte Gruppen im Landkreis Vorpommern-Greifswald. Eine Initiative um den ehemaligen Landtagspräsidenten **Hinrich Kuessner** lädt dazu ein, gemeinsam mit dem Wahl-O-Mat die Positionen der Parteien kennenzulernen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Im Mittelpunkt stehen nicht nur die Antworten des Wahl-O-Mat, sondern vor allem der

offene Austausch über politische Themen. Die Teilnehmenden diskutieren verschiedene Thesen, tauschen Argumente aus und vergleichen anschließend ihre Einschätzungen mit den Positionen der Parteien. Ziel ist es, das Interesse an der Landtagswahl zu stärken und demokratischen Dialog zu fördern.

Die Veranstaltungen finden **vom 4. bis 19. September** statt. Interessierte Gruppen können sich direkt bei Hinrich Kuessner anmelden. E-Mail: kue21@web.de Tel.: 0152 04441015

Verkehrsgarten in Anklam erstrahlt in neuem Glanz

ANKLAM. Der Verkehrsgarten in Anklam ist umfassend modernisiert worden. Initiiert wurde das Projekt vom Verein Freunde und Förderer der Grundschule „Gebrüder Grimm“ e. V., der damit einen wichtigen Beitrag zur Verkehrssicherheit von Kindern leisten möchte. Unter dem Motto **„Mehr Sicherheit auf**

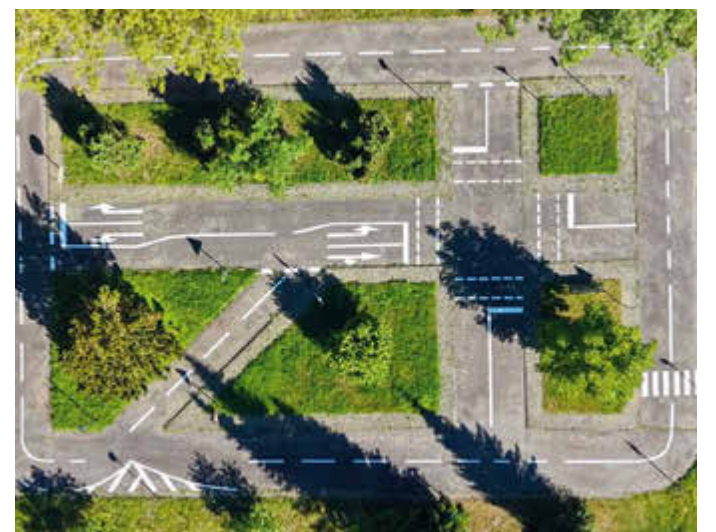
Schulwegen und im Straßenverkehr“ können Kinder hier künftig auf einem geschützten Gelände das richtige Verhalten im Straßenverkehr üben und trainieren. Das Vorhaben unterstützt zugleich die Aktion **„Schlaue Köpfe tragen Helme!“**, wie Vereinsvorsitzender Mario Riedel betont. Bei der Umsetzung erhielt der

Förderverein Unterstützung von der **Hüneke Neubrandenburg GmbH**, die die neuen Fahrbahnmarkierungen aufbrachte, sowie von der **VLG-Verkehrsleiteinrichtungen Gabe GmbH** aus Klein Bünzow, die die Verkehrszeichen bereitstellte. Auch die Stadt Anklam beteiligte sich an dem Projekt und setzte mehrere der vorhandenen Fahrräder instand. Der mo-

dernisierte Verkehrsgarten bietet nun ideale Bedingungen für die Verkehrserziehung, Fahrradprüfungen sowie Veranstaltungen von Kindertagesstätten, Horten, Schulen und Vereinen. Wer den Verkehrsgarten nutzen oder das Projekt unterstützen möchte, kann sich an den Verein Freunde und Förderer der Grundschule „Gebrüder Grimm“ e. V. Anklam wenden.



Foto: LpB MV



Fotos: Mario Riedel

Aktuelles aus der Region

INFORMATIONEN | TIPPS & TRICKS

„Feuerwehr macht Schule“: 15 Jugendliche bestehen erfolgreich ihre Abschlussprüfung

ANKLAM. Das Schulfach „Feuerwehr macht Schule“ schreibt seine Erfolgsgeschichte weiter: Am 20. Juni legten 15 Schülerinnen und Schüler der Regionalen Schule Käthe Kollwitz, der Regionalen Schule Friedrich Schiller und des Lilienthal-Gymnasiums erfolgreich die Abschlussprüfung zur Qualifikation Truppmann I – Teil 1 ab.

Seit dem Start des Projektes im Schuljahr 2022/ 2023 haben inzwischen mehr als 50 Schülerinnen und Schüler diese Feuerwehrausbildung erfolgreich absolviert. Die theoretische Ausbildung erfolgt am Lilienthal-Gymnasium, während die praktischen Ausbildungsabschnitte gemeinsam mit den ehrenamtlichen Ausbildern an den Feuerwehrstandorten Anklam und Ziethen durchgeführt werden. Die Prüfung verlangte den Jugendlichen einiges ab: Neben einer schriftlichen Theorieprüfung mussten sie ihr Können an den Stationen Knoten und Stiche, Leitern sowie beim

Löschangriff unter Beweis stellen. Alle 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer bestanden die Prüfung erfolgreich. Auch für das kommende Schuljahr ist das Interesse ungebrochen und schon jetzt laufen die Vorbereitungen für den Jahrgang 2026/2027. Christian Ohm, Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Ziethen und Initiator des Projektes, freut sich über dieses große Interesse und Michael Galander, Bürgermeister der Hansestadt Anklam, formulierte passend dazu, dass „Feuerwehr macht Schule“ bereits zur Tradition geworden sei, die es zu pflegen heißt.

Besonders beeindruckend ist das Engagement der Jugendlichen. Neben dem regulären Schulunterricht investierten sie viele Stunden ihrer Freizeit in die Ausbildung – auch an zahlreichen Wochenenden. Sie zeigen damit eindrucksvoll, dass Verantwortungsbewusstsein, Teamgeist und die Bereitschaft zum ehren-



Fotos: Cindy Ohm

amtlichen Engagement in der jungen Generation fest verankert sind.

Ein besonderer Dank gilt den zahlreichen ehrenamtlichen Ausbildern, die mit großem persönlichen Einsatz die Ausbildung erst ermöglichen. Ebenso bedanken sich die Projektverantwortlichen Cindy und Christian Ohm bei der Sparkasse Vorpommern-

Greifswald, die das Projekt finanziell unterstützt und damit unter anderem die erweiterte Erste-Hilfe-Ausbildung ermöglicht. Ein herzliches Dankeschön geht außerdem an die Landbäckerei Grützmann sowie die Fleischerei Brüsch für ihre Unterstützung bei der Verpflegung auf der Abschlussveranstaltung. „Feuerwehr macht Schule“ hat sich in den vergangenen Jahren zu einem wichtigen Baustein der Nachwuchsgewinnung für die Freiwilligen Feuerwehren der Region entwickelt. Gleichzeitig vermittelt das Projekt jungen Menschen Werte wie Verantwortung, Hilfsbereitschaft und Kameradschaft – Eigenschaften, die für das Ehrenamt und unsere Gesellschaft von unschätzbarem Wert seien, so Christian Ohm.

Allen Absolventinnen und Absolventen herzlichen Glückwunsch zur erfolgreich bestanden Prüfung und alles Gute für ihren weiteren Weg in der Freiwilligen Feuerwehr.



Ausbildungsverträge unterzeichnet

ANKLAM. Vier neue Auszubildende beginnen am 1. September 2026 ihre Ausbildung zu Verwaltungsfachangestellten bei der Hansestadt Anklam. Wir freuen uns auf den Ausbildungsstart.



v.l.: Melvin Fröhlich, Ina Beu (Ausbildungsleiterin), Michael Galander (Bürgermeister), Geraldine Schulz, Leopold Thiel, Josy Marie Schöning
Foto: Hansestadt Anklam

Ich berate Sie in Sachen WERBUNG



Ihr Ansprechpartner: Udo Pasewald
Telefon 0171 9715739
E-Mail: u.pasewald@wittich-sietow.de

LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
www.medienhaus-mueritz.de

Ferien zum Faulenzen

Vorfriede auf den neuen Schulcampus

ANKLAM. Besondere Sommerferien stehen den Schülerinnen und Schülern der Grundschule „Villa Kunterbunt“ bevor. Von der Schulleiterin gab es doch tatsächlich Hausaufgaben für die Ferien:

Lernt das „Faulsein“! Im Schuljahr hieß es oft „Beeil dich!“, „Konzentrier dich!“ oder „Gleich beginnt der Unterricht!“ In den nächsten 6 Wochen gilt aber ein ganz neues Gesetz. Es ist völlig egal wie

spät es ist. Ihr dürft morgens im Schlafzeug sitzen bleiben, Löcher in die Luft starren, auf der Wiese liegen, den Wolken zu schauen. Faulsein ist nicht verboten – es ist gesund und macht den Kopf frei für

viel Neues. Dieses erwartet dann auch den Standort Haus Cothenius. Dieser startet im nächsten Schuljahr im neuen Schulcampus. Alle haben sich schon mal die neuen Räumlichkeiten angeschaut. Wenn auch ein Umzugsunternehmen die meisten Sachen ins neue Schulgebäude schafft, so ließen sich die Klassen es nicht nehmen, schonmal wichtige Dinge, wie z.B. ihren Traumzauberbaum lieber selbst zu transportieren. Mit vollgepacktem Bollerwagen ging es Richtung neues Schulgebäude. Die neuen Räume und vor allem der großartige Schulhof lösten Begeisterungsjubel aus. Für die Großen heißt es einpacken und wieder auspacken, so dass das neue Schuljahr im Schulcampus starten kann.



Fotos: M. Bölk



Aktuelles aus der Region

INFORMATIONEN | TIPPS & TRICKS

„AG Kriegsgräber aus Rövershagen setzt wieder Zeichen gegen das Vergessen“



ANKLAM. Auch in diesem Jahr begrüßte Frau Wittmann-Stift, 1. stellvertretende Bürgermeisterin, engagierte Schülerinnen sowie ihre Betreuerin Frau Klawitter und weitere Betreuer der Projektgruppe „AG Kriegsgräber“ der Europaschule Rövershagen.

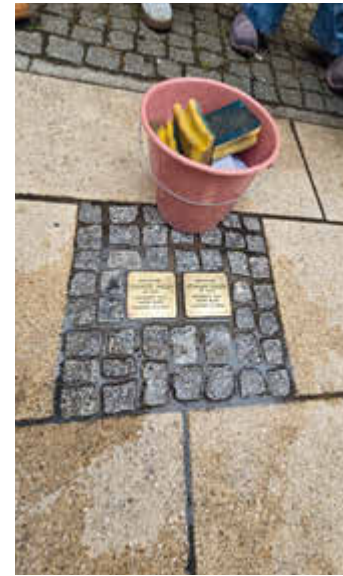
Gemeinsam mit ihrer Betreuerin und weiteren Betreuern und Lehrkräften besuchen die Jugendlichen im Rahmen ihres jährlichen Workcamps verschiedene Städte, um sich mit deren Geschichte auseinanderzusetzen und einen Beitrag zur Erinnerungskultur zu

leisten. Die Zusammenarbeit besteht bereits seit mehr als zehn Jahren und hat sich inzwischen zu einer festen Tradition entwickelt. Während ihres Aufenthalts beschäftigen sich die Jugendlichen intensiv mit der lokalen Geschichte und engagieren sich bei der Pflege

von Gräbern, Gedenksteinen und Stolpersteinen, die an die Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung erinnern. Zum Programm gehören unter anderem die Besichtigung und Reinigung der Stolpersteine sowie der Besuch des jüdischen Friedhofs. Durch die direkte Begegnung mit historischen Orten wird Geschichte für die Jugendlichen greifbar und erfahrbar.

Besonders erfreulich ist, dass die Projektgruppe auch in diesem Jahr wieder neue Schülerinnen für die Mitarbeit gewinnen konnte. Dies zeigt, dass das Interesse junger Menschen an historischer Bildung und gelebter Erinnerungskultur ungebrochen ist. Einen wesentlichen Anteil daran haben die engagierten Betreuerinnen, Betreuer und Lehrkräfte, die das Projekt seit Jahren begleiten und unterstützen.

Die Stadt bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten für ihren Einsatz und ihre Bereitschaft, Verantwortung für die Erinnerung an die Opfer der



Fotos: Hansestadt Anklam

nationalsozialistischen Gewaltherrschaft zu übernehmen.

Ein herzliches Dankeschön gilt außerdem dem Historischen Verein Anklam und Umgebung e. V. für die Begleitung und Unterstützung des Projekttag. Ein besonderer Dank geht zudem an den Lions Club Anklam, der allen

Beteiligten im Anschluss an ihren Arbeitseinsatz Pizza und Getränke als Dankeschön und Stärkung für die geleistete Arbeit gesponsert hat.

Solche Projekte leisten einen wichtigen Beitrag dazu, Geschichte lebendig zu halten und Werte wie Respekt, Toleranz und Demokratie zu stärken.



Hitze-Tipps aus der Hausarztpraxis

ANKLAM. Das Medizinforum „Gesund an der Peene“ geht in die Sommerpause. Bis die beliebte Veranstaltungsreihe im September mit neuen Gesundheitsthemen zurückkehrt, gibt Dr. med. Claudia Koehler, Fachärztin für Allgemeinmedizin am AMEOS Poliklinikum Anklam, Hitze-Tipps für Jung und Alt – denn die erste Hitzewelle ist zwar überstanden, doch es wird nicht die letzte für diesen Sommer gewesen sein.

Während viele den Sommer genießen, beobachten Hausärztinnen und Hausärzte in dieser Zeit regelmäßig ein anderes Bild: Menschen mit Schwindel, Kreislaufbeschwerden, Kopfschmerzen oder ausgeprägter Erschöpfung. Oft steckt dahinter kein akuter Infekt, sondern schlicht die Belastung durch die Hitze. „Viele Patientinnen und Patienten merken erst spät, wie stark hohe Temperaturen den Körper beanspruchen können“, sagt die Allgemeinmedizinerin. Besonders betroffen seien ältere Menschen, kleine Kinder, Schwangere sowie Menschen mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes oder anderen chronischen Leiden. Damit es gar nicht erst zu gesundheitlichen Problemen kommt, empfiehlt die Hausärztin die sogenannten fünf H-Regeln. Dahinter verbergen sich keine komplizierten medizinischen Maßnahmen, sondern einfache Verhaltensweisen für den Alltag. Wer ausreichend trinkt, körperliche Belas-



Dr. med. Claudia Koehler, Fachärztin für Allgemeinmedizin am AMEOS Poliklinikum Anklam. Foto: © AMEOS

tungen in die kühleren Morgenstunden verlegt und die Wohnung möglichst kühl hält, entlastet den Kreislauf bereits erheblich. Auch helle, luftige Kleidung kann helfen, die Körpertemperatur zu regulieren. Besonders aufmerksam sollte man auf Warnsignale des Körpers achten. „Schwindel, Verwirrtheit, starke Schwäche oder Atemnot sind keine Beschwerden, die man einfach aussitzen sollte“, betont Dr. Koehler. Dann gelte die wichtigste der fünf H-Regeln: Hilfe holen. Gerade bei älteren Menschen zeigten sich hitzebedingte Beschwerden oft schleichend. Nicht selten seien Angehörige oder Nachbarn die Ersten, denen Veränderungen auffallen. „Deshalb gehört zum Hitzeschutz auch, aufeinander zu achten“, sagt die Medizinerin. Ein kurzer Anruf oder ein Besuch könne manchmal mehr bewirken als jede Wetter-App. Die fünf H-Re-

geln fassen die wichtigsten Empfehlungen zusammen: ausreichend Hydrieren, Hitze meiden, das Haus kühl halten, helle Kleidung tragen und bei Warnzeichen rechtzeitig Hilfe holen. „Das klingt erstmal einfach“, sagt Dr. Koehler. „Aber genau diese einfachen Maßnahmen verhindern jedes Jahr viele gesundheitliche Probleme.“ Mit den Hitze-Tipps überbrückt AMEOS die Pause des Medizinforums und unterstreicht seinen Anspruch, als regionaler Gesundheitsversorger medizinisches Wissen verständlich, alltagsnah und niedrigschwellig zu vermitteln. Das Medizinforum „Gesund an der Peene“ kehrt am 16. September mit Dr. med. Susanne Letzel, Leitende Oberärztin der Klinik für Neurologie am AMEOS Klinikum Seite 1/2 Ueckermünde zum Thema „Mit einem Schlag ist alles anders – einen Schlaganfall erkennen und richtig handeln“ zurück.

20 Jahre Evangelische Schule Peeneburg: Campusfest blickt auf erfolgreiche Entwicklung zurück

ANKLAM. Von der Elterninitiative zur festen Größe in der Anklamer Bildungslandschaft – Stadt unterstützt neues Spielgeräteprojekt

Mit einem Campusfest feierte die Evangelische Schule Peeneburg am 1. Juli ihr 20-jähriges Bestehen. Zahlreiche Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrkräfte, Erzieherinnen und Erzieher, Vertreter*innen des Schultägers, Wegbegleiter sowie Gäste nutzten die Gelegenheit, gemeinsam auf zwei Jahrzehnte Schulgeschichte und Entwicklung zurückzublicken. In ihrem Grußwort würdigte die stellvertretende Bürgermeisterin Beatrix Wittmann-Stift den Weg der Einrichtung. Die Geschichte der Schule begann bereits im Jahr 2005 mit der Gründung eines Fördervereins auf Initiative engagierter Eltern. Aus dem Wunsch heraus, einen besonderen Bildungsort für Kinder in der Stadt zu schaffen, wurde 2006 die Evangelische Schule Peeneburg gegründet. Mit acht Kindern und drei Lehrkräften startete damals der Schulbetrieb.

Die Schule entwickelte sich in den folgenden Jahren kontinuierlich weiter. Ein wichtiger Schritt erfolgte 2009 mit dem Umzug aus dem Haus der Bildung in das heutige Gebäude in der Wollweberstraße. Seit 2010 begleitet die Evangelische Schulstiftung in der Nordkirche als Träger die weitere Entwicklung der Einrichtung. Heute lernen rund 130 Schülerinnen und Schüler an der Schule.



Besonders hervorgehoben wurde die Weiterentwicklung zu einem gemeinsamen Bildungscampus. Mit der Eröffnung der Kindertagesstätte im Jahr 2023 wurde ein weiterer Meilenstein erreicht. Dadurch entstand ein Ort, an dem Kinder von der Krippe über den Hort bis zum Übergang in die weiterführende Schule begleitet werden.

Das pädagogische Konzept setzt auf individuelles Lernen, Gemeinschaft und gegenseitige Wertschätzung sowie auf die Förderung der Stärken je-

des einzelnen Kindes. Ziel sei es, Kinder nicht nur fachlich zu fördern, sondern sie auch in ihrer Persönlichkeit zu stärken und auf ihrem Weg ins Leben zu begleiten. Gleichzeitig erinnerte Wittmann-Stift daran, dass die Entwicklung nicht ohne Herausforderungen verlaufen sei. Viele Hürden hätten nur durch gemeinsames Engagement, Ausdauer und gute Zusammenarbeit bewältigt werden können. Sie dankte allen Beteiligten sowie den zahlreichen Partnern und Projekten, die die Arbeit der Schule unterstützen.

Als Zeichen der Anerkennung überreichte die Stadt zum Jubiläum zudem ein Geldgeschenk in Höhe von 100 Euro für ein neues Spielgeräteprojekt. Im Anschluss wartete auf die Gäste ein abwechslungsreiches Programm mit zahlreichen Angeboten und Aktionen.



Fotos: Hansestadt Anklam

21. Anklamer hansefest

14. - 16. August



Freitag, 14.08.2026

NORDBÜHNE

14.00 Uhr Beginn des Marktes und Unterhaltung mit DJ Marko Behm
15.00 Uhr Riesenseifenblasenshow
16.30 Uhr Livemusik mit den Peene Halunken
20.00 Uhr Party mit Ragadingdong
02.00 Uhr Ende

HAUPTBÜHNE / FESTIVALBÜHNE

14.00 Uhr Unterhaltung mit DJ Bobby
16.00 Uhr Eröffnung des 21. Anklamer Hansefestes und Begrüßung der Gäste durch den Bürgervorsteher, den Bürgermeister & den Ausschussvorsitzenden für Stadtmarketing, Bildung und Kultur mit 3 Schüssen aus der Bölkerkanone

17.00 Uhr Der Schlagerkönig
19.00 Uhr Warm up mit Video-DJ DAVO
21.00 Uhr Stargast: Vincent Gross
22.00 Uhr Ottos Waterkant Festival mit DJ Alex Megane, DJ Streifenhörnchen & Ostseewelle-DJ Christian Rentz
02.00 Uhr Ende

PEENE

19.00 Uhr Bootskorso
23.00 Uhr Großes Feuerwerk

FAMILIENBEREICH

14.00 Uhr „Maritimes Experimentarium“ mit dem Meereswissenschaftszentrum Stettin (Morskie Centrum Nauki)



EINTRITT

Tageskarte Freitag 6,00 €
 Tageskarte Samstag 6,00 €
 Tageskarte Sonntag 5,00 €
 Wochenendticket Freitag - Sonntag 12,00 €

Kinder bis 12 Jahre haben freien Eintritt!

Auf dem gesamten Festgelände sind keine Hunde erlaubt! (Ausgenommen Begleithunde)



Meisterbetrieb
Inhaber Pit Kalisch

LEISTUNGEN
 Dachstein-, Tonziegel- und Schieferdeckungen
 Dachklempner- und Zimmereiarbeiten
 Bitumen- und Kunststoffabdichtungen
 Außenwandbekleidung

Pasewalker Allee 50 · 17389 Anklam · Tel. 03971 - 2639123
 Mobil 0162 9004800 · Mail: Dachdeckerei-Kalisch@gmx.de

STIL BY DÜ
 GmbH
 Modeboutique für Damen und Herren
 17389 Hansestadt Anklam · Markt 2b · Telefon: 03971/2421987
 Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10:00 - 18:00 Uhr, Sa. 9:30 - 12:00 Uhr
 E-Mail: stil-by-du@gmx.de

oh Mobiler Hausmeister
 Olaf Hübner für Haus -Hof -Garten
 Demminer Straße 10 · 17389 Anklam
 Funk 0170 - 5246445
 E-Mail: olpovp@aol.com



Jens Greifendorf

An der Chaussee 14, 17498 Diedrichshagen
 Tel.: 03834 819074, Mobil: 0172 1555310
 Mail: info@malermeister-greifendorf.de

www.malermeister-greifendorf.de



MWE

AUTOTECHNIK ANKLAM



MOTOREN-SERVICE



KFZ-SERVICE



DIESEL-SERVICE

Tel. 03971 - 29 32 0 | www.mwa-anklam.de

jetzt noch mehr Ausstellungsfläche



Jede(r) seine Traumküche!

MP KÜCHEN
 Anklam

Einzigartig • kreativ • Persönlich

Johannes-Gutenberg-Str. 1 • 17389 Anklam
 Telefon: 03971-2935815 • E-Mail: mp@kuechen.de
www.mp-kuechen-anklam.de
 Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr

GWA PRÄSENTIERT

GWA-Pavillon mit Mitarbeitern vor Ort,
Strohballen-Pool mit Liegestühlen, Hüpfburg,
Kinderspielplatz, Glücksrad & Infostand

HeineSteine

NATURSTEINBETRIEB
Grabmale • Umrandungen • Liegeplatten

Demminer Landstraße 2 | 17389 Anklam
T 03971 214811 | F 03971 214812
M 0175 5857173 | heine.anklam@t-online.de
www.heine-steine.com

HEINZELMÄNNCHEN
Ihre Dienstleister
Andreas Brusch

Schulstraße 5 | 17389 Anklam
Telefon 0 39 71/83 01 15
Telefax 0 39 71/83 01 16
heinzelmännchen-anklam@gmx.de

**Reinigung für die
1. Pflegestufe -
Wir rechnen direkt mit
der Krankenkasse ab!**

**Vertrieb von
Stahlresoren,
Datenschutz-
schranken,
Sicherheitstechnik und
Schließanlagen,
Sicherheitsberatung vor Ort
Tresor- und Schlüsseldienst
Funkalarmanlagen**

Schulstraße 5 | 17389 Anklam
Telefon 0 39 71/8 30 10
Telefax 0 39 71/83 01 22
info@bruesch-tresore.de

**ANDREAS
BRÜSCH**

**STARK.
ZUVERLÄSSIG.**

FOTON

Weitere Informationen, technische Daten sowie eine
Ausstattungsübersicht finden Sie hier: 

Unser Hauspreis¹
38.375,-€

Foton 3 Pick-up
Schafft den Job. Beherrscht das Gelände.

Foton 3 Pick-up. Dieselmotor, 1968 ccm, 2.0L Turbo, 119 kW (162 PS), 8 AT, Allrad, kombinierter Energieverbrauch: 9,9 l/100 km, kombinierter Wert der CO₂-Emission: 264,0 g/km, CO₂-Klasse: G

Der **Foton 3** Der Pick-up bietet umfangreiche **Sicherheits- und Komfortausstattung mit ABS, ESP, Traktionskontrolle, Spurverlassenwarner, Totwinkelassistent und Frontkollisionssensoren.** Eine 360 Grad Kamera sowie Einparkhilfen vorne und hinten erleichtern das Rangieren. Komfortfeatures wie Keyless Entry/Go, Klimaautomatik, Sitzheizung, Kunstlederausstattung und ein Bluetooth-Multimediasystem mit 6 Lautsprechern sorgen für angenehme Fahrten. 18-Zoll-Leichtmetallfelgen sowie praktische Ladeflächen-Features machen ihn ideal für Arbeit und Freizeit.

¹ Fahrzeugendpreis inkl. gesetzlicher MwSt. sowie Transport- und Auslieferungskosten. 3 Jahre Fahrzeuggarantie inklusive.

autoforum
ruhnke GmbH

Heinrich-Hertz-Straße 1
17389 Anklam
Telefon: +49 3971 83070
E-Mail: info@autoforum-ruhnke.de

21. Anklamer hansefest

14. - 16. August



Samstag, 15.08.2026

NORDBÜHNE

- 11.00 Uhr** Beginn des Marktes und Unterhaltung mit DJ Marko Behm
13.00 Uhr Moderation und Musik zum Kutterrudern durch den Seesportclub
14.30 Uhr Tanzaufführung des Tanzclub Anklam e.V.
15.00 Uhr Captain Pooks Piratenparty
16.00 Uhr Schlagersänger Marcus Christiansen Live
18.30 Uhr Siegerehrung im Kutterrudern
20.00 Uhr Party mit DJ Marko Behm und der Band NEON
02.00 Uhr Ende

HAUPTBÜHNE / FESTIVALBÜHNE

- 11.00 Uhr** Unterhaltung mit Ostseewelle-Moderator und -DJ Stefan Haschler
11.30 Uhr Brautmodenschau mit Anna-Lou Brautmoden
12.30 Uhr Siegerehrung Peeneschwimmen
14.30 Uhr Schlagersänger Marcus Christiansen Live
16.00 Uhr Siegerehrung Peene-Olympiade & Kinderdisco
17.00 Uhr Tanzaufführung des Tanzsportverein Altentreptow
18.00 Uhr Warm Up mit Video-DJ DAVO
21.00 Uhr Ottos Waterkant mit TOMIT, VYNE, Felix Garanty, DeeNick & JRRY
02.00 Uhr Ende



PEENE

- 10.00 Uhr** Peeneschwimmen
11.00 Uhr PEENE-OLYMPIADE für Kinder von 3 - 10 Jahren Findet die Mitmach-Stationen auf dem Festgelände, sammelt Punkte & kommt zur Siegerehrung!
13.00 Uhr Kutterrudern um den Pokal des Bürgermeisters
15.00 Uhr Schnupper-Hafenrundfahrten mit dem Solarboot (ab/an Abenteuer Flusslandschaft)

ABENTEUER FLUSSLANDSCHAFT

- 14.00 Uhr** Super-Oldie-Fete in Lounge-Atmosphäre bei Kaffee & Kuchen oder Fischbrötchen
19.00 Uhr SCHLAGERPARTY mit DJ GinoW.

SCHWEDENMÜHLE

Samstag & Sonntag 13.00 - 17.00 Uhr

„Mühle open“: stündliche Führungen in der Mühle inkl. Kaffee und Kuchen

Samstag, 14.30 Uhr

Chor der Volkssolidarität Gützkow

Sonntag, 14.30 Uhr

Klarinettenmusik mit Frau Hausten und Herrn Wedemeyer



21. Anklamer hansefest

14. - 16. August



**HANSEMARKT MIT SCHAUSTELLERN,
VERKAUFS- UND INFORMATIONSTÄNDEN**
Freitag bis Sonntag
Loungebereiche auf dem Festgelände

Sonntag, 16.08.2026

NORDBÜHNE

- 11.00 Uhr** Beginn des Marktes und Unterhaltung mit DJ Marko Behm
11.00 Uhr DER MAGISCHE WALD
 Lesen und Vorlesen für Kinder im Tipi Wald Nordseite
12.00 Uhr Livemusik mit BluesRausch
14.30 Uhr Tanja Roll & das HirschParkTrio laden ein zu Swing, Jazz und Chanson
15.30 Uhr Bastelstraße
16.30 Uhr Tanja Roll & das HirschParkTrio
18.00 Uhr Ende

HAUPTBÜHNE

- 11.00 Uhr** Beginn des Marktes
11.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst - Die evangelische und katholische Kirchengemeinde laden herzlich ein auf dem Festgelände gemeinsam Gottesdienst zu feiern

- 12.30 Uhr** Fundsachenversteigerung
14.00 Uhr Tanzeinlagen präsentiert von der Tanzsportgemeinschaft Lilienthalstadt Anklam e.V.
15.00 Uhr Feel the Magic - Zaubershow mit Felix
17.15 Uhr Preisvergabe Gummienten-Wettrennen
18.00 Uhr Ende

PEENE

- 10.30 Uhr** Schnupper-Hafenrundfahrten mit dem Solarboot (ab/an Flusscafé)
14.00 Uhr Firmen-Entenrennen
16.00 Uhr Gummienten-Wettrennen

ABENTEUER FLUSSLANDSCHAFT

- 11.00 Uhr** Frühschoppen mit den „Tollensetaler“ mit Blasmusik, Fassbier und deftigem Imbiss

Änderungen vorbehalten!

Party mit Ragadingdong

Bauelemente Finke GmbH Fenster · Türen · Tore
BAUEN MODERNISIEREN EINRICHTEN

17389 Hansestadt Anklam · Pasewalker Str. 38
 www.finke-bauservice.de
 Telefon: 03971-83 30 46 · Telefax: 03971-83 30 47
 E-Mail: info@finke-bauservice.de

Rollladen · Rolllöre · Sonnenschutztechnik · Markisen · Insektenschutz

Wir wünschen viel Freude beim Hansefest 2026!

Hansefest: Feiern, Flanieren und gut versichert in den Sommer starten!

Wir sind für euch da, direkt in der Innenstadt von Anklam!

Öffnungszeiten:
 Montag, Mittwoch, Freitag:
 9-13 Uhr
 Dienstag, Donnerstag:
 8-18 Uhr

Allianz
 Franziska Müller

Allianz Generalvertretung
 Frauenstr. 17
 17389 Anklam
 ☎ 03971-21 31 10
 ☎ 03971-21 31 10
 franziska.mueller@allianz.de



HONDA

Wir wünschen allen ein schönes Hansefest!



HR-V
 eHEV

8 JAHRE GARANTIE

Monatlich leasen!

219 €¹⁾

**Preisvorteil²⁾
 4.790,20 €**

1) Ein Leasingangebot der Honda Bank GmbH, Hanauer Landstr. 222-226, 60314 Frankfurt/Main für einen HR-V eHEV Elegance. Fahrzeugpreis: 33.900,00 €, Fracht: 690,20 €, Fahrzeugpreis inkl. Fracht: 34.590,20 €, Preisvorteil²⁾: 4.790,20 €, Leasingbetrag: 29.800,00 €, Leasingsonderzahlung: 1.500,00 €, Laufzeit: 36 Monate, Gesamtfahrleistung: 30.000 km, Gesamtbetrag: 9.384,00 €, Effektiver Jahreszins: 3,99 %, Sollzins, p.a. gebunden für die gesamte Laufzeit: 3,92 %, Monatliche Leasingrate: 219,00 €.
 Kraftstoffverbrauch HR-V eHEV Elegance in l/100 km: kombiniert 5,4, CO₂-Emissionen in g/km: 122, CO₂-Klasse: D.

2) Preisvorteil im Vergleich zur unverbindlichen Preisempfehlung von Honda Deutschland für ein vergleichbar ausgestattetes Fahrzeug. Angebot gültig für Privatkunden bis:

* Es gelten die allgemeinen Garantiebedingungen

Kraftstoffverbrauch HR-V eHEV in l/100 km: kombiniert 5,4, CO₂-Emissionen in g/km: 122, CO₂-Klasse: D. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Jetzt Probefahrt vereinbaren!

AUTOHAUS Lietze & Logall GmbH

Spantekower Landstr. 35a
 17389 Anklam
 Tel. 03971 - 831098
 honda-anklam@t-online.de



Helmshäger Weg 6
 17498 Weitenhagen
 Tel. 03834 - 501195
 honda-greifswald@t-online.de

www.honda-lietze.de

hondalietzelogall

Kreditvermittler der Honda Bank GmbH

Die Hansestadt Anklam dankt allen Sponsoren.

Aktuelles aus der Region

INFORMATIONEN | TIPPS & TRICKS

Sonnenschein, Freundschaft und gelebte Partnerschaft

Anklam zu Gast beim 50-jährigen Jubiläum der polnischen Gemeinde Ustka



ANKLAM. Manchmal passt einfach alles zusammen: strahlender Sonnenschein, sommerliche Temperaturen und eine herzliche Atmosphäre, die kaum hätte wärmer sein können. Vom 26. bis 28. Juni 2026 nahm eine Delegation der Hansestadt Anklam an den Feierlichkeiten zum 50-jährigen Bestehen der polnischen Partnergemeinde Ustka teil. Gleichzeitig wurde ein weiteres besonderes Jubiläum gefeiert – 30 Jahre Städtepartnerschaft zwischen der Hansestadt Anklam und der Gemeinde Ustka.

Angeführt wurde die Delegation von Bürgermeister Michael Galander (IfA). Begleitet wurde er von Ilona Zerbe, Fraktionsvorsitzende der Sozial-Ökologischen Bürgerplattform (SÖB), Marco Kramber (IfA Initiativen für Anklam), Vorsitzender des Ausschusses für Bau, Stadtentwicklung und Immobilienmanagement und Marcus Schultz (AfD), Mitglied



des Präsidiums der Stadtvertretung der Hansestadt Anklam.

Bereits am ersten Abend wartete ein besonderer Höhepunkt auf die Gäste: die feierliche Einweihung der „Bank der Freundschaft“, die anlässlich des 30-jährigen Bestehens der Städtepartnerschaft enthüllt wurde. Sie steht als sichtbares

Zeichen für drei Jahrzehnte vertrauensvoller Zusammenarbeit und für die vielen Freundschaften, die in dieser Zeit zwischen den Menschen beider Kommunen entstanden sind.

Das abwechslungsreiche Jubiläumsprogramm bot zahlreiche Gelegenheiten für Gespräche, Begegnungen und gemeinsame Erlebnisse – vom offiziellen Festakt mit Gottesdienst über kulturelle Veranstaltungen und Konzerte bis hin zur gemeinsamen Schifffahrt entlang der Ostseeküste. Die Gemeinde Ustka präsentierte sich dabei als Gastgeberin mit großem Herzen. Alle Delegationen der Partnerkommunen wurden mit außergewöhnlicher Herzlichkeit empfangen und während des gesamten Wochenendes hervorragend betreut. Das liebevoll vorbereitete Programm, die Gastfreundschaft und die persönliche Aufmerksamkeit sorgten dafür, dass sich die



Gäste sprichwörtlich wie königlich empfangen fühlten. Seit mehr als 30 Jahren verbindet die Hansestadt Anklam und die Gemeinde Ustka eine lebendige und vertrauensvolle Partnerschaft. Sie lebt nicht nur von offiziellen Besuchen, sondern vor allem von den Menschen, die sie mit Leben füllen. Regelmäßige Seniorbegegnungen, gegenseitige Delegationsbesuche, kulturelle Veranstaltungen, Jugendbegegnungen sowie zahlreiche gemeinsame Projekte haben die Freundschaft über viele Jahre wachsen lassen. Aus vielen Begegnungen sind persönliche Freundschaften entstanden,

die weit über die Grenzen beider Länder hinausreichen. Auch der Blick in die Zukunft spielte während des Besuchs eine wichtige Rolle. In zahlreichen Gesprächen wurden neue Ideen für gemeinsame Projekte entwickelt – mit dem Ziel, den Austausch zwischen den Bürgerinnen und Bürgern weiter auszubauen und die Partnerschaft auch für kommenden Generationen lebendig zu halten. Bürgermeister Michael Galander bedankte sich herzlich bei Bürgermeister Rafat Konon, der stellvertretenden Bürgermeisterin Anna Dozynkiewicz-Woźniak, dem

gesamten Gemeinderat sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde Ustka für die außerordentlich herzliche Gastfreundschaft und die hervorragende Organisation dieses besonderen Jubiläumswochenendes.

Die Hansestadt Anklam gratuliert der Gemeinde Ustka herzlich zum 50-jährigen Bestehen und freut sich auf viele weitere Jahre gelebter Partnerschaft. Das sonnige Juniwochenende hat einmal mehr gezeigt: Wahre Freundschaft kennt keine Grenzen – und nach 30 gemeinsamen Jahren gibt es noch viele neue Kapitel zu schreiben.

Fotos: Hansestadt Anklam



URLAUB

für die ganze Familie

FERIENPARK LENZ

Willkommen in Ihrem Urlaub vom Alltag

- im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte
- traumhafte Ferienhäuser für 2 bis 12 Personen
- alle Unterkünfte sind hochwertig gestaltet und ausgestattet
- weitläufiger Strand und Spielplatz für die Kleinen
- Shop mit Brötchenservice

www.ferienpark-lenz.de
 Plauer Seeblick 43 | 17213 Malchow
 Tel. 0152 08529030 | urlaub@ferienpark-lenz.de

Fängt ein, dass auch Ferienorte eine Auszeit brauchen:

Reporterin
NDR Studio Greifswald

Wir sind da.

Alles Wichtige aus Mecklenburg-Vorpommern und von nebenan: ndr.de/studios-mv

NDR MV

Aktuelles aus der Region

INFORMATIONEN | TIPPS & TRICKS



Foto: Leni Thiele

Jugendhanse beim 46. Internationalen Hansetag in Stargard in Polen



ANKLAM. Stargard (Leni Thiele) Der 46. Hansetag fand vom 11. bis 14. Juni 2026 in Stargard statt. Ein beeindruckendes Treffen der Teilnehmer aus den verschiedenen Ländern. Gemeinsam mit Jugendlichen aus vielen unterschiedlichen Hansestädten verbrachte ich vier bemerkenswerte Tage, die voller neuer Erfahrungen, spannender Gespräche und unvergesslicher Augenblicke waren.

Am Donnerstag begann meine Reise nach Stargard. Einen herzlichen Empfang erfuhr ich in meiner Unterkunft im Schloss Pezino. Mit Willkommensgeschenken und viel Herzlichkeit starteten wir in unser Abenteuer. Am späten Nachmittag fuhren wir nach Stargard. Dort beteiligten

sich alle gemeinsam an der großen Eröffnungsparade. Wir marschierten, zusammen mit Delegationen aus zahlreichen Ländern, durch die Stadt bis zum Amphitheater, wo die offizielle Eröffnungsfeier stattfand. Am Abend versammelten sich alle um das Lagerfeuer, und ich machte Bekanntschaft mit einigen sehr sympathischen und humorvollen Leuten.

Ein breit gefächertes Angebot an Workshops prägte den Freitag. Wir konnten zwischen sportlichen Aktivitäten wie Kajakfahren und Reiten, tänzerischen Angeboten sowie kreativen Programmpunkten wie Malen wählen. Beim Malworkshop lag der Schwerpunkt auf gemeinsamer Kreativität. Durch die Beteiligung

aller entstand ein buntes und einzigartiges Bild. Jeder konnte seinen eigenen Beitrag leisten. So wurde ein vielfältiges Gesamtbild geschaffen.

Samstag reisten wir erneut nach Stargard. In der öffentlichen Musikschule fand das Treffen der Jugendhanse-Delegierten statt. Aktuelle Projekte wurden in mehreren Gesprächsrunden gesammelt und wir durften durch ein Quiz die Stadt näher kennenlernen. Natürlich gab es auch Zeit, die Stadt zu erkunden und sich mit den anderen Teilnehmern auszutauschen. Für viele war die großartige Hanse-Party am Abend der Höhepunkt des Tages. Ein Film wurde gezeigt, der das gesamte Wochenende dokumentierte und zeigte wie wir alle zusammen die Tage

verbrachten. Es wurde zusammen gefeiert und gelacht, bei Musik, Tanz und guter Stimmung.

Der Sonntag war mein letzter Tag in Stargard. Wir machten uns ein letztes Mal zusammen auf den Weg nach Stargard, um bei der Abschlussparade und der feierlichen Abschlusszeremonie dabei zu sein. Es wurde dabei nochmals offensichtlich, wie viele neue Freundschaften und Erinnerungen in nur wenigen Tagen entstanden sind.

Die Jugendhanse in Stargard stellte für mich eine großartige Erfahrung dar. Ich habe spannende Eindrücke gewonnen und eine Vielzahl von netten Menschen getroffen. Ich werde mich noch lange an die Reise erinnern.

WITTICH
MEDIENTHIELE
DAS MEDIEN HAUS
AN DER MÜRITZ



ZAUBERHAFTER WERBUNG

- FLYER & BROSCHÜREN
- LOGO & DESIGN
- GESCHÄFTSAUSSTATTUNG
- WEBDESIGN
- AUSSENWERBUNG
- WERBEMITTEL

LINUS WITTICH Medien KG

Röbeler Straße 9, 17209 Sietow

Tel.: 039931 579-0, info@wittich-sietow.de

www.medienhaus-mueritz.de

Bogen Sport Welt
Bogenschießen beginnt hier.

Wir suchen dich für unser Team.

Jetzt Stellenanzeigen checken! >>>>>



Ein neuer Job ist wie ein neues Leben!

Für nur **99 €***

Anzeige online schalten und 30 Tage sehr gut sichtbar für neue Talente sein!

*zzgl. MwSt.



www.anzeigen.wittich.de/jobs-regional

jobs-regional.de
by LINUS WITTICH

Verwaltungsbetriebswirt/in (VWA)

AB HERBST 2026 IN GREIFSWALD

Verwaltung braucht Menschen, die Lösungen entwickeln.

Vier Kompetenzen. Eine Weiterbildung!



Recht



Wirtschaft



Management



Digitalisierung



Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung



www.vwa-mv.de

Aktuelles aus der Region

INFORMATIONEN | TIPPS & TRICKS

Buchveröffentlichung und Lesung

„Und find ich gleich nicht alles, wie es soll... Wolfgang Bordel – Geschichten nicht nur aus dem Theater“

„Und find ich gleich nicht alles, wie es soll... Wolfgang Bordel

Geschichten nicht nur aus dem Theater“ unter diesem Titel wird im Herbst diesen Jahres ein Buch über den 2022 verstorbenen Intendanten der Vorpommerschen Landesbühne Wolfgang Bordel erscheinen. Bordel war 36 Jahre Intendant dieses Theaters und damit einer der Dienstältesten in Deutschland. Während seiner Amtszeit, seit 1983, führte er das Haus in die Selbstständigkeit, initiierte das Theaterzelt „Chapeau Rouge“ in Heringsdorf, erfand die „Vineta-Festspiele“ in Zinnowitz, rief die „Barther Boddenbühne“ ins Leben und das Spektakel „Die Peene brennt“ in Anklam sowie Sommerevents in der Stadt Usedom und Wolgast. Er war Autor und Regisseur, Mutmacher und kreativer, humorvoller Geist. Die Journalistin Martina Krüger, langjährige Pressesprecherin der Vorpommerschen Landesbühne und Lebensgefährtin Wolfgang Bordels legt das Buch, das sie als „locker erzählte Dokumentation“ bezeichnet, vor.

Vor dem Hintergrund der gesellschaftlichen Entwicklun-

gen und Umbrüche der vergangenen Jahrzehnte beleuchtet dieses Buch nicht nur Bordels aktive Theaterzeit, sondern erzählt von seiner Kindheit in Halle, seiner Studentenzeit in Rostock und Berlin und vom Leben in der Landkommune 1 in Schmatzin. Warum erfand er den Sorbischen Geheimdienst, wurde Bonsai-Gärtner und Hobby-Koch? Die Autorin schöpft unter anderem aus Dokumenten und Briefen, die er bislang unentdeckt in einem speziellen „Kästchen“ aufbewahrte, Gesprächen mit Freunden und Kollegen und aus persönlichen Erlebnissen. Das titelgebende Zitat stammt aus Heinrich von Kleists Stück „Der zerbrochne Krug“, das er mehrmals inszenierte und zu einer seiner Lebensmaximen machte. Das Buch erscheint im KLATSCHMOHN Verlag. Bestellungen sind ab sofort möglich unter der ISBN 978-3-910906-11-2, verlag@klatschmohn.de

Buchpremiere zur 78. Spielzeitzeiteröffnung der Vorpommerschen Landesbühne, 10. Oktober 2026, 19.30 Uhr im Theater Anklam.

Tickets sind erhältlich unter: Zentraler Kartenservice: **03971 - 26 88 800** www.vorpommersche-landesbuehne.de

Erfassung von Rastvogelarten

In ausgewählten Europäischen Vogelschutzgebieten im Auftrag des StALU Vorpommern

ANKLAM. Das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern (StALUV) hat die Kartierung von Rastvogelarten für folgende Europäische Vogelschutzgebiete bzw. Teilgebiete der EU-Vogelschutzgebiete (Karten s. Anlagen) in Auftrag gegeben:

EU-Vogelschutzgebiet: DE 2147-401 - Peenetalandschaft – Teilgebiet Mitte
Größe [ha] des Gebietes: 6.828
Betroffene Gemeinden: Anklam
Auftragnehmer: GICON Ecosystem GmbH

Bei der Rastvogelkartierung handelt es sich um eine sogenannte Defizitkartierung. Auf Grundlage bereits vorhandener Daten wurden Erfassungslücken identifiziert, die im Rahmen der aktuellen Kartierungen gezielt geschlossen werden sollen. Zielarten der beauftragten Rastvogelkartierung sind im Wesentlichen die in der Natura 2000-Gebiete-Landesverordnung Mecklenburg-Vorpommern für das

jeweilige Vogelschutzgebiet aufgeführten Rastvogelarten. Erfasst werden die Rastvogelbestände auf Gewässern sowie auf landwirtschaftlichen Nutzflächen innerhalb des Gebietes. Die Erfassung erfordert eine Begehung von Flächen, die potentiell Rastvogelbestände aufweisen, bzw. von denen aus mögliche Rastvögel mit Fernglas und Spektivgut eingesehen werden können. Die Erfassungen finden zwischen Mitte Juli 2026 bis Mitte Juni 2027 statt. In diesem Zeitraum sind vom Auftragnehmenden Begehungen jeweils zur Monatsmitte vorzunehmen. Die jeweiligen Begehungen werden i.d.R. von Einzelpersonen durchgeführt. Diese werden ein vom StALU VP ausgestelltes Auftragsbestätigungsschreiben mit sich führen.

Das StALU VP bittet alle Flächeneigentümer, Pächter und sonstigen Nutzer, die Arbeiten zu unterstützen und den Mitarbeitenden der o.g. Auftragnehmenden den Zugang auf die Flächen zu gewähren.



Fotos: Udo Pasewald

Die Schwedenmühle feiert Geburtstag

ANKLAM. Am 27. Und 28. Juni feierte die Schwedenmühle ihr 300 jähriges Bestehen. 1726 wurde die Mühle durch den Müller Christian Pape als erste Holländerwindmühle in Anklam gebaut, von 1720 – 1815 war der Peene Damm noch schwedisch und Anklam gehörte zu Preußen aber der Magistrat zu Anklam behielt auf dem Peendamm seine alten Rechte, während die Preussische Regierung dort nichts zu sagen hatte. Selbst die Rechtsprechung in leichten Fällen durch das sogenannte Niedergericht erfolgte in der Mühle. 1972 kaufte der Müller Hermann Wessel die Mühle und modernisierte sie und gab ihr

den heute noch bekannten Namen Wesselsche Mühle. 1908 errichtete Willi Wessel auf dem Hof eine Motormühle und war damit unabhängig vom Wind. 1922 wurde die Windmühle vollständig stillgelegt und diente nur noch zu Wohnzwecken. Bis 1958 wurde der Mühlenhelm, Flügel und Galerie wegen Bauauffälligkeit demontiert. Viele Jahre hielten die Erben die Mühle so gut es ging instand, am 07.07.2006 gründete sich der Förderverein Schwedenmühle Anklam e.V. und gab ihr den heutigen Namen Schwedenmühle. Der Verein hatte sich die Rettung der Mühle zur Aufgabe

gemacht, 2013 und 2014 gelang es dann über ein Notsicherungsprogramm die Mühle zu sichern, so wurde der Mühlturm und die Dächer erneuert und das Gebäude vor dem weiteren Verfall geschützt. Nun endlich konnte man die Fassade neugestalten und in den Innenräumen wieder über eine weitere Nutzung nachdenken. Zum 300. Geburtstag sollte alles schick sein das war das Ziel des Mühlenvereins. Bei hochsommerlichen Temperaturen wurde dann an beiden Tagen mit einem bunten Programm in der Mühle und auf den Mühlenhof gefeiert. Der Mühlenverein bedankt sich bei allen Unterstützern



und Sponsoren ganz herzlich. Ein besonderer Dank der Hansestadt Anklam, dem Team der Stadtinfo, der Freiwilligen Feuerwehr Anklam und dem Schlüsseldienst Brüsch für die große Hüpfburg.



Neue Spielecke der Pädiatrie eröffnet

Sensorische Elemente sollen Kindern den Aufenthalt erleichtern

ANKLAM. Ob fühlen, drehen, rutschen oder klettern – die neue sensorische Spielecke im Spielzimmer der Abteilung für Kinder- und Jugendmedizin am AMEOS Hanse Klinikum Anklam hat einiges zu bieten. Mit Farben, Formen, unterschiedlichen Oberflächen und spielerischen Elementen lädt die Ecke zum Entdecken und Ausprobieren ein. Das Geschenk der

AMEOS Gruppe zum zehnjährigen Bestehen der Abteilung erfreut sich bereits großer Beliebtheit. „Kinder lernen und verarbeiten Eindrücke vor allem über das Spiel. Eine sensorische Spielecke ist deshalb weit mehr als eine Beschäftigungsmöglichkeit. Sie hilft dabei, durch Erfolgserlebnisse Unsicherheiten abzubauen und die Aufmerksamkeit von Unter-

suchungen oder Behandlungen abzulenken. Das kann zu mehr Ausgeglichenheit und einem positiven Erleben des Klinikaufenthalts beitragen“, sagt Dr. med. Christian Niesyto, Chefarzt der Abteilung für Kinder- und Jugendmedizin. „Die neue Spielecke unterstützt zudem die Wahrnehmungsverarbeitung und fördert Bewegung sowie Feinmotorik. Wir schlagen

also zwei Fliegen mit einer Klappe, wenn wir neben Ablenkung und Spaß auch Förderung anbieten können.“ Die sensorische Spielecke ergänzt das Spielzimmer dauerhaft und ist Teil der steten Weiterentwicklung der Abteilung für Kinder- und Jugendmedizin. Hier werden jährlich rund 800 Kinder und Jugendliche aus der Region stationär und ambulant behandelt.

Amtliche Bekanntmachungen

DER HANSESTADT ANKLAM

Amtliche Bekanntmachung der Hansestadt Anklam

über den Grundsatzbeschluss zur gemeindlichen Zustimmung nach § 36 a BauGB im Zusammenhang mit dem Gesetz zur Beschleunigung des Wohnungsbaus und zur Wohnraumsicherung

Die Stadtvertretung der Hansestadt Anklam hat in der öffentlichen Sitzung am 18.06.2026 den Grundsatzbeschluss zur gemeindlichen Zustimmung nach § 36 a BauGB im Zusammenhang mit dem Gesetz zur Beschleunigung des Wohnungsbaus und zur Wohnraumsicherung beschlossen.

In dem Grundsatzbeschluss ist geregelt wie die Hansestadt Anklam künftig mit Baugesuchen, die sich auf den sogenannten „Bau-Turbo“ beziehen, umgehen wird.

Zur Anwendung des „Bau – Turbos“ wurden folgende Grundsatzbeschlüsse gefasst:

- Die Stadtvertretung der Hansestadt Anklam beschließt, die Befugnis zur gemeindlichen Zustimmung gemäß § 36 a BauGB auf den Bürgermeister der Hansestadt Anklam zu übertragen.
- Die Stadtvertretung beschließt, dass die Zustimmung der Gemeinde nach § 36 a BauGB für Befreiungen von den Fest-

setzungen des Bebauungsplanes nach § 31 Abs. 3 BauGB in begründeten Ausnahmefällen Anwendung findet.

- Die Stadtvertretung beschließt, dass die Zustimmung der Gemeinde nach § 36 a BauGB für das Einfügen in die nähere Umgebung nach § 34 Abs. 3b BauGB in begründeten Ausnahmefällen Anwendung findet.
- Die Stadtvertretung beschließt, dass die Zustimmung der Gemeinde nach § 36 a BauGB für Baugesuche nach § 246 e Abs. 1 und Abs. 3 BauGB keine Anwendung findet.

Der Beschluss ist Teil dieser Bekanntmachung und wird hiermit amtlich bekannt gemacht.

Anklam, den 07.07.2026



Michael Galander
Bürgermeister



(Siegel)

Verfahrensvermerk:

Diese Bekanntmachung ist am 31.07.2026 durch Abdruck in der Zeitung „StadtZeitung Hansestadt Anklam“ bekannt gemacht worden. Diese Bekanntmachung wurde am 31.07.2026 im Internet auf der Homepage der Hansestadt Anklam unter der Adresse www.anklam.de (www.anklam.de → „Rathaus“ → „Ortsrecht und Satzungen“ → „amtliche Bekanntmachungen“) veröffentlicht.

Anklam, 31.07.2026



Michael Galander
Bürgermeister



(Siegel)

Hansestadt Anklam
Stadtvertretung



Beschlussauszug

Sitzung der Stadtvertretung der Hansestadt Anklam vom 18.06.2026

Öffentlicher Teil:

11. Grundsatzbeschluss: Gemeindliche Zustimmung nach § 36 a BauGB im Zusammenhang mit dem Gesetz zur Beschleunigung des Wohnungsbaus und zur Wohnraumsicherung ("Bau - Turbo")
Drucksache: 2026/FB1/916

Die Stadtvertreter **stimmen** über den Antrag der CDU-Fraktion **ab**.

Änderungsantrag der CDU-Fraktion zur Beschlussvorlage

Punkt 1 wird geändert in:

Die Stadtvertretung der Hansestadt Anklam beschließt im Rahmen reiner Wohnungsbaumaßnahmen, die Befugnis zur gemeindlichen Zustimmung gemäß § 36 a BauGB auf den Bürgermeister der Hansestadt Anklam zu übertragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 10
Enthaltungen: 1

Der Antrag ist abgelehnt.

Anschließend stimmen die Stadtvertreter über die Beschlussvorlage in ungeänderter Fassung ab.

Beschluss:

Zur Anwendung des „Bau – Turbos“ werden folgende Grundsatzbeschlüsse gefasst:

- Die Stadtvertretung der Hansestadt Anklam beschließt, die Befugnis zur gemeindlichen Zustimmung gemäß § 36 a BauGB auf den Bürgermeister der Hansestadt Anklam zu übertragen.
- Die Stadtvertretung beschließt, dass die Zustimmung der Gemeinde nach § 36 a BauGB für Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes nach § 31 Abs. 3 BauGB in begründeten Ausnahmefällen Anwendung findet.
- Die Stadtvertretung beschließt, dass die Zustimmung der Gemeinde nach § 36 a BauGB für das Einfügen in die nähere Umgebung nach § 34 Abs. 3b BauGB in begründeten Ausnahmefällen Anwendung findet.

Hansestadt Anklam
Stadtvertretung



4. Die Stadtvertretung beschließt, dass die Zustimmung der Gemeinde nach § 36 a BauGB für Baugesuche nach § 246 e Abs. 1 und Abs. 3 BauGB keine Anwendung findet.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 14
Nein-Stimmen: 3
Enthaltungen: 4

Der Auszug entspricht dem Inhalt der Beratung.

Anklam, den 25. Juni 2026




Michael Galander
Bürgermeister

Aktuelles aus der Region

INFORMATIONEN | TIPPS & TRICKS

Musik verbindet Grenzen

Internationaler Konzertabend im Chapeau Rouge

Im Rahmen des Theater-netzwerkes viaTEATRI lädt die Vorpommersche Landesbühne am 9. Juli zu einem besonderen Sommerabend ins Theaterzelt „Chapeau Rouge“ in Heringsdorf ein. Unter dem Titel „Pophits und Originals“ begegnen sich Künstler aus Polen, Deutschland und der Ukraine zu einem musikalischen Brückenschlag zwischen großer Chormusik und legendären Pop-Hits.

Durch den Abend führen die Kulturagentin Karolina Bruch aus Świnoujście sowie der in Berlin und auf Usedom beheimatete Musiker, Moderator und Veranstalter Arno Zillmer – sowohl in deutscher als auch in polnischer Sprache. Gemeinsam begleiten sie das Publikum durch einen Abend voller kultureller Begegnungen. Im Mittelpunkt des Programms steht der traditionsreiche Miejski Chór Logos Świnoujście. Seit mehr als 25 Jahren begeistert der Chor mit jugendlicher Energie, klanglicher Vielfalt und einer regen internationalen Konzerttätigkeit. Zahlreiche Auszeichnungen bei nationalen und internationalen Wett-

bewerben unterstreichen das hohe musikalische Niveau des Ensembles. Ebenfalls zu erleben ist das 2017 gegründete Klavier- und Violinen-Duo Diana und Oleg Yanushkevych. Die beiden verbinden klassische Virtuosität mit eigens arrangierten Pop- und Rockkompositionen. Besonders ihre überraschenden Interpretationen bekannter Hits für Violine und Klavier sorgen immer wieder für mitreißende Konzertmomente. Gemeinsam präsentieren Chor und Duo ein internationales Konzertprogramm voller Emotionen, klanglicher Vielfalt und musikalischer Begegnungen. Ein sommerlicher Konzertabend, der Kultur über Grenzen hinweg verbindet und zu den besonderen Höhepunkten im Theaterzelt „Chapeau Rouge“ zählt. Ein weiterer Konzertabend im Rahmen des Theater-netzwerkes viaTEATRI findet am 20. August 2026 ebenfalls im Theaterzelt „Chapeau Rouge“ in Heringsdorf statt. Tickets sind erhältlich unter: Zentraler Kartenservice: **03971 – 26 88 800** www.vorpommersche-landesbuehne.de

Spielplan für den Monat August 2026

Gartenglück

- Sonntag, 02. August 2026 – 19.30 Uhr – Das gelbe Theater „Die Blechbüchse“, Zinnowitz

Vineta – Die ewige Krone

- Samstag, 01. August 2026 – 19.30 Uhr – Ostseebühne, Zinnowitz
- Mittwoch, 05. August 2026 – 19.30 Uhr – Ostseebühne, Zinnowitz
- Samstag, 08. August 2026 – 19.30 Uhr – Ostseebühne, Zinnowitz
- Mittwoch, 12. August 2026 – 19.30 Uhr – Ostseebühne, Zinnowitz
- Donnerstag, 13. August 2026 – 19.30 Uhr – Ostseebühne, Zinnowitz
- Samstag, 15. August 2026 – 19.30 Uhr – Ostseebühne, Zinnowitz
- Mittwoch, 19. August 2026 – 19.30 Uhr – Ostseebühne, Zinnowitz
- Donnerstag, 20. August 2026 – 19.30 Uhr – Ostseebühne, Zinnowitz
- Samstag, 22. August 2026 – 19.30 Uhr – Ostseebühne, Zinnowitz
- Mittwoch, 26. August 2026 – 19.30 Uhr – Ostseebühne, Zinnowitz
- Donnerstag, 27. August 2026 – 19.30 Uhr – Ostseebühne, Zinnowitz
- Samstag, 29. August 2026 – 19.30 Uhr – Ostseebühne, Zinnowitz

Es war die Lerche

- Montag, 03. August 2026 – 19.30 Uhr – Das gelbe Theater „Die Blechbüchse“, Zinnowitz



- Freitag, 07. August 2026 – 10.15 Uhr – Theaterakademie Vorpommern, Zinnowitz
- Sonntag, 09. August 2026 – 19.30 Uhr – Das gelbe Theater „Die Blechbüchse“, Zinnowitz

Vinetaführung

- Montag, 03. August 2026 – 11.00 Uhr – Ostseebühne, Zinnowitz
- Montag, 10. August 2026 – 11.00 Uhr – Ostseebühne, Zinnowitz
- Montag, 17. August 2026 – 11.00 Uhr – Ostseebühne, Zinnowitz
- Montag, 24. August 2026 – 11.00 Uhr – Ostseebühne, Zinnowitz

Kunden

- Dienstag, 04. August 2026 – 19.30 Uhr, Theaterakademie Vorpommern, Zinnowitz
- Dienstag, 25. August 2026 – 19.30 Uhr – Theaterakademie Vorpommern, Zinnowitz

Vineta

- Donnerstag, 06. August 2026 – 19.30 Uhr – Ostseebühne, Zinnowitz

Das Tierhäuschen

- Freitag, 07. August 2026 – 10.15 Uhr – Theaterakademie Vorpommern, Zinnowitz

Die wahre Geschichte des Christoph Kolumbus

- Freitag, 07. August 2026 – 19.30 Uhr – Das gelbe Theater „Die Blechbüchse“, Zinnowitz
- Montag, 17. August 2026 – 19.30 Uhr – Das gelbe Theater „Die Blechbüchse“, Zinnowitz

Gott

- Montag, 10. August 2026 – 19.30 Uhr – Das gelbe Theater „Die Blechbüchse“, Zinnowitz

Rotkäppchen

- Dienstag, 11. August 2026 – 09.30 Uhr – Theater Anklam

Fisch zu viert

- Dienstag, 11. August 2026 – 19.30 Uhr – Das gelbe Theater „Die Blechbüchse“, Zinnowitz
- Dienstag, 18. August 2026 – 19.30 Uhr – Das gelbe Theater „Die Blechbüchse“, Zinnowitz

Hase und Igel – ausgefuchst

- Freitag, 14. August 2026 – 10.15 Uhr – Theaterakademie Vorpommern, Zinnowitz

Anne Brorhilder

- Freitag, 14. August 2026 – 19.30 Uhr – Das gelbe Theater „Die Blechbüchse“, Zinnowitz

Ulla van Daelen und Nina Hoger

- Sonntag, 16. August 2026 – 19.30 Uhr – Das gelbe Theater „Die Blechbüchse“, Zinnowitz

Puppenspiel: Der gestiefelte Kater

- Dienstag, 18. August 2026 – 09.30 Uhr – Theater Anklam, Studio

Drei kleine Schweinchen und der große, graue Wolf

- Freitag, 21. August 2026 – 10.15 Uhr – Theaterakademie Vorpommern, Zinnowitz

Nora Zabel: Vereint in Zerissenheit

- Freitag, 21. August 2026 – 19.30 Uhr – Das gelbe Theater „Die Blechbüchse“, Zinnowitz

Ulla Meinecke: Bessere Zeiten!

- Sonntag, 23. August 2026 – 19.30 Uhr – Das gelbe Theater „Die Blechbüchse“, Zinnowitz

Sie sagen STOP!

- Freitag, 28. August 2026 – 19.30 Uhr – Das gelbe Theater „Die Blechbüchse“, Zinnowitz

Sommerlesung mit Wladimir Kaminer

- Sonntag, 30. August 2026 – 19.30 Uhr – Das gelbe Theater „Die Blechbüchse“, Zinnowitz

Hilfe vor Ort

Seriöse Bestatter aus der Region

In Deutschland kann praktisch jeder ein Gewerbe als Bestatter anmelden. Deshalb setzt der Bundesverband Deutscher Bestatter e. V. (BDB) auf Qualitätsstandards. Hierzu gehören Aus- und Fortbildungen zur Bestattungsfachkraft und zum Bestattermeister. Betriebe, die den Gütenachweis „Markenzeichen der

Bestatter“ führen dürfen, haben ihre besondere fachliche und persönliche Qualifikation nachgewiesen und sind vom Handwerk geprüft. Im Falle des Markenzeichens wird die Einhaltung der Qualitätsverpflichtungen durch unabhängige Prüfer und regelmäßige interne Kontrollen verbürgt und gewährleistet. Die meis-

ten Menschen haben keine konkrete Preiserfahrung mit Bestattungen, daher ist Kosten-Transparenz so wichtig. Zu den Beerdigungskosten zählen nicht nur die klassischen Bestatter-Dienstleistungen, sondern auch Friedhofsgebühren, Kosten für die Einäscherung, für ein Grabmal oder die Grabpflege.

Wenn Sie sich für ein Bestattungshaus entschieden haben, kann der Bestatter in einem Telefonat oder einem persönlichen Gespräch Ihre Bedürfnisse und Ihr Anliegen mit Ihnen und Ihrer Familie besprechen. „Eine Nacht darüber zu schlafen“ oder Rücksprache mit anderen Angehörigen zu halten ist möglich, auch wenn oft im Hinblick auf Termine rasch entschieden werden muss. *Quelle: akz-o*

TRAUERANZEIGE

NACHRUUF

Mit großer Betroffenheit haben wir vom Tod von

Dr. Uwe Schultz

erfahren.

Über viele Jahre hat er sich mit Herz und Sachverstand, Weitblick und großem persönlichem Engagement für die Hansestadt Anklam und ihre Bürger eingesetzt.

Als Stadtvertreter war er eine geschätzte Stimme in der kommunalpolitischen Arbeit und hat die Entwicklung unserer Stadt mit geprägt.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Unsere Gedanken sind bei seiner Familie und allen Angehörigen.

Andreas Brüsck
Bürgervorsteher

Michael Galander
Bürgermeister

Hansestadt Anklam



**Bestattungshaus
Pommersches Land**

Inh. Fam. Kelichhaus

Anklam • Peenstraße 54 • Tel.: 03971/25 88 550

E-Mail: kelichhaus@bestattungen-uecker-random.de

Internet: www.bestattungen-uecker-random.de

Kleine Rätselseite

ALLES KOPFSACHE

Land-wirt-schafts-zweig		Gehabe	Warn-farbe	Fakul-täts-vor-steher			englisch: eins	Kykla-den-insel	Metall-barren		Männer-kurz-name	Flächen-maß der Schweiz	gen-mani-puliertes Wesen	Wald-gott der Maori	Gegen-spieler		römi-scher Kaiser † 68	Fehler durch Unacht-samkeit	
Oper von Bizet							Sehhilfe												
Ab-wasser-schleuse							englisch: nein, kein		band-formiges Blumen-gebilde									ägyptischer Gott des Nils	
				musik.: schnell		franzö-sischer Kaiser † 1821									Sohn der Aphro-dite				
unsere Erde			im Jahre (latein.)					japani-scher Politiker † 1909				see-lische Krank-heit							
Blumen-rabatt															Trage		Anstieg der Börsen-kurse		
Solo-gesangs-stück in der Oper																			
							dt. Schau-spieler † (Hans.)								Feld-rand				
franzö-sisch: Straße	Ruinen-stätte auf Kreta	Initialen von Filmstar Perkins													Name vieler Sport-vereine				afrika-nische Heil-pflanze
1000 Gramm (Kw.)															dunkler Sing-vogel	ein Golf-schläger		aufge-bracht	
deut-sches Weinbau-gebiet			weiches Holz			Departement-hptst. (St. ...)													
							ein Kunst-leder	Alters-geld		Bein-gelenk	unge-bunden		Sage, Kunde		ein Pfeifen-tabak	Fremd-wortteil: Luft			
junge Pflan-zen-triebe										Füchs-in						Spitz-name Lincolns		Skat-aus-druck	
							Abson-derungs-organ						Abk.: Zeuge		Schuh-macher-werk-zeug				europ. Staaten-bündnis (Abk.)
ägyptische Schutz-göttin			Fisch-bein						sächs.-bohm. Mittel-gebirge										
polizei-lie Kontroll-runde														Wett-kampf-gewinn		stehen-des Ge-wässer		franz., span. Fürwort: du	

Sommerpause

Es klingt zunächst komisch, wenn der Artikel mit Sommerpause überschrieben ist. Natürlich pausiert das Förderprogramm nicht, doch die Erfahrung der letzten fast 15 Jahre sagt: In der Sommerzeit geht es ruhig zu.

Die externe Koordinierungs- und Fachstelle René Lenz ergänzt dazu: „Über die Sommermonate kommen meist keine neuen Projektanträge rein. Manche Projekte laufen genau zu der Zeit, aber der Hauptgrund für die Stille ist natürlich, dass sowohl die Engagierten als auch die Mitarbeitenden der Träger, welche bei uns Projekte beantragen, jetzt ihren Jahresurlaub haben.“

Zu tun ist innerhalb der Partnerschaft für Demokratie dennoch all-er-hand. So fällt in diese Zeit oft auch die Abrechnung alter Projekte, die dann angegangen werden kann. Außerdem laufen auch weitere Planungen für das Förderjahr und darüber hinaus. Lenz erklärt dazu: „Wir nutzen die Zeit wirklich für Abrechnung, Anfertigung von Sach-berichten sowie für die weitere Planung der Öffentlichkeitsarbeit. Zu-sätzlich werden trotz allem bereits erste Gespräche für neue Projekte geführt. Was auch oft in diese Zeit fällt, ist der Besuch von Tagungen und Fortbildungen. Beides ist für die Arbeit der Koordinierungsstelle enorm wichtig, aber im ‚Arbeitsalltag‘ bleibt dafür oft keine Zeit.“

So gab es Anfang Juli auch eine Vernetzungsveranstaltung der Part-nerschaften für Demokratie im Landkreis Vorpommern-Greifswald. Hier tauschen sich die Koordinierungsstellen untereinander aus, diskutieren Probleme und entwickeln gemeinsame Vorhaben. Lenz sagt dazu: „Ein wichtiger Punkt ist dabei zum Beispiel die Landtags-wahl und wie wir als Partnerschaft damit umgehen. Wir sind selbst-verständlich zur Neutralität verpflichtet und nehmen dies auch sehr ernst. Daher gibt es einige Partnerschaften, die einfach mit Projekten zur Wahlteilnahme motivieren oder aber - so wie wir auch - Wahlforen veranstalten, bei denen sich alle Kandidatinnen und Kandidaten vor-stellen. In Anklam wird es so ein Forum geben in Kooperation mit dem Regionalzentrum für demokratische Kultur.“

Über die Möglichkeiten zur Unterstützung eigener Projektideen durch die Partnerschaft für Demokratie und den Ablauf der Antragsstellung informiert Sie René Lenz sehr gerne.

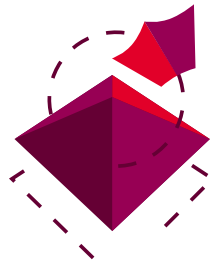
Sie können unverbindlich Kontakt zu ihm aufnehmen per E-Mail an: pfdd@demokratisches-ostvorpommern.org



EIN UNTERNEHMEN DER HANSESTADT ANKLAM

HALLO NACHBAR!

Leben und arbeiten in Anklam



GWA
GRUNDSTÜCKS- UND
WOHNUNGSWIRTSCHAFTS GMBH
ANKLAM



Der Sky-Dancer der GWA ist auf dem Festgelände unübersehbar.

Foto: Andreas Meenke

Die GWA beim Hansefest

Die GWA ist als Premiumsponsor des Anklamer Hansefestes natürlich auch auf dem Festgelände präsent. Im Familienbereich an der Mauerstraße, neben dem Strohbällen-Pool, finden Sie den GWA-Pavillon mit seinem beliebten Glücksrad, an dem man sich verschiedene kleine Preise „er-

drehen“ kann. Nebenbei können sich die kleinsten Fest-Besucher unter den wachsamen Augen der Standbetreuer auf dem Spielplatz oder in der Hüpfburg austoben.

Mitarbeitende der GWA sind ständig vor Ort und immer für ein Gespräch bereit.

Gisela tritt beim Entenrennen an

Beim diesjährigen Anklamer Hansefest feiert das Firmen-Entenrennen Premiere. Die besten Rennenten aus Anklamer Unternehmen treten gegeneinander an – es geht um die Ehre, um den Ruhm und um die gute Sache! GWA-Hauswart der Herzen, Wilhelm Kabulke, wurde daher beauftragt, die Renn-Ente Gisela für diesen Wettkampf vorzubereiten. Gisela ist eigentlich die Grünflächenbeauftragte der GWA und hält das Gras kurz. Allerdings besitzt sie auch hervorragende Eigenschaften im Peene-Paddeln.

„Ich bin mit den Leistungen Giselas schon ganz zufrieden“, erzählt Kabulke. „Sie hat ab Start einen guten Zug und ist in der Lage, durch ihre spezielle Doppelschlag-Technik schnell Wasser gut zu machen. Auf den letzten Metern hat sie allerdings

noch Reserven, daran arbeiten wir aber nun in Extra-Trainingsrunden.“

Der berühmte Designer Karl Lageracker hat extra für Gisela einen formvollendeten Rennanzug im Bondage-Style entworfen, auf dem sie stolz die Nummer 7 trägt. Die 7 steht für Glück und Vollkommenheit – beste Voraussetzung für eine vordere Platzierung. Wilhelm Kabulke ruft daher alle Anklamer und Gäste des Hansefestes auf, neben dem traditionellen Entenrennen auch beim „1. Anklamer Firmen-Entenrennen“ des Lions Clubs Anklam, am 16. August, gegen 14:00 Uhr, dabei zu sein und alle Rennenten anzufeuern. Wir drücken selbstverständlich speziell unserer Gisela die Daumen.



Täglich trainiert Wilhelm Kabulke an der Peene die GWA-Rennente Gisela.

Fotomontage: Andreas Meenke

Wir suchen für das Volkshaus in Teilzeit einen

HALLENWART (m/w/d)



Als Hallenwart bist du mittendrin statt nur dabei: Du sorgst dafür, dass alles läuft, betreust Veranstaltungen und kümmerst dich um den reibungslosen Betrieb unserer Mehrzweckhalle.

Zu den Aufgaben gehören unter anderem die Betreuung von Veranstaltungen, kleinere Reparaturen, Wartungen sowie die Unterstützung des Schul- und Vereinssports.



Alle Informationen:

www.gwa-anklam.de/karriere

Grundstücks- und Wohnungswirtschafts GmbH Anklam,
Stockholmer Str. 21, 17389 Anklam

KI-generiert

Wo Sperrmüll anmelden?

Die GWA weist nochmals darauf hin, dass sie nicht der Ansprechpartner für eine Sperrmüll-Anmeldung ist. Bitte melden Sie Ihren Sperrmüll bei der Ver- u. Entsorgungsgesellschaft des Landkreises Vorpommern-Greifswald mbH (VEVG) in Karlsburg an. Bitte beachten Sie:

Dinge, die entsorgt werden können:

Gegenstände aus Haushalten, wie z. B. Matratzen, Teppiche (bitte gerollt), Möbel, Fernseher Elektro- und Haushaltsschrott, wie Fernseher, Drucker, Computer, Herde, Waschmaschinen, Kühlschränke oder Fahrräder

Nicht entsorgt werden dürfen:

wiederverwertbare Abfälle, Müllsäcke, Tapeten, Bretter, Lumpen, Garten- und Gewerbeabfälle, Abfälle aus Bau-, Umbau- und Reparaturarbeiten wie, z. B. Sanitärkeramik, Türen, Fenster, Wannen, Heizkörper, Sonderabfall, Fahrzeugteile oder Laminat, wiederverwendbare Abfälle

Sperrmüllanmeldung:

Online: www.vevg-karlsburg.de/sperrmüllanmeldung-online.html

Telefon: 038355 695-21/-22/-23/-24



Foto: bettinaf_pixelio

gwa-anklam.de